

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 51 | Sonnabend, 20. Dezember 2025

## Änderungen beim Busverkehr

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Am 14. Dezember fand ein deutschlandweiter Fahrplanwechsel im öffentlichen Verkehr statt. Auch im Gebiet der Ostprignitz-Ruppiner-Personenverkehrs-gesellschaft mbH (ORP) gab es Fahrplanänderungen.

**Bereich Kyritz:**  
Die Linie 704, 4.59 Uhr ab Kyritz nach Neuruppin über Lögow, entfällt. Im Gegenzug wurde eine Fahrt auf der Linie 711 mit Abfahrt 5.02 Uhr ab Kyritz eingeführt, die Neuruppin ebenfalls kurz vor 6 Uhr erreicht.

Auf der Linie 713 entfallen an Ferientagen morgens die ersten beiden Fahrten von und nach Wusterhausen.

Die Linie 714, 13.33 Uhr ab Kyritz, kehrt nur noch bis Neustadt, Schule.

Die Linie 715, 14.40 Uhr ab Neustadt Bahnhof, verkehrt nun schon 14.36 Uhr ab Neustadt, Schule.

Weitere kleinere Fahrzeitänderungen sind auf den Linien 702, 703, 704, 705, 706, 707, 712, 713, 714, 715 und 717 zu verzeichnen.

**Bereich Wittstock:**  
Die Linie 741 verkehrt nun nur noch im Uhrzeigersinn. Weiterhin wurden die Fahrten aufgeteilt in eine Hin- und Rückrichtung.

Die Fahrt 34 der Linie 745 entfällt. Der Bus verkehrt neu als Linie 743 über Zaatzke nach Wittstock.

Auf den Linien 742, 743, 744 und 746 gibt es ebenfalls kleine Fahrzeitänderungen.

Die Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt auf der Internetseite [www.orp-busse.de](http://www.orp-busse.de) oder über die Service-Hotline 03391/400618 über die Änderungen zu informieren. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18 Uhr erreichbar. WS

## Außenstellen geschlossen

**PRITZWALK/NEURUPPIN.** Die Außenstelle des Finanzamtes Kyritz in Pritzwalk bleibt bis zum 5. Januar 2026 geschlossen. Ab dem 6. Januar 2026 ist die Außenstelle in Pritzwalk wieder dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Vor-Ort-Service-Stelle des Finanzamtes Kyritz in Neuruppin ist vom 23. Dezember bis zum 5. Januar 2026 geschlossen. WS

## Andacht im Hospiz

**NEURUPPIN.** Eine Weihnachtsandacht mit Pfarrer Thomas Klemm-Wollny findet am Dienstag, dem 23. Dezember, ab 17 Uhr im Wohnzimmer des Hospiz in Neuruppin (Haus Wegwarte) statt. Eingeladen sind alle Hospizgäste, Angehörige, Trauerrunde, Mitarbeiter und alle, die Interesse an der Andacht haben. WS

Foto: Adobe Stock/Romolo Tavani

# Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.

Deutsches Sprichwort

Das gesamte Wochenspiegel-Team sagt Danke und wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest.



Die Kyritzer Kinder und Jugendlichen können jetzt auf dem neuen Pumptrack ihr Können unter Beweis stellen.  
Fotos: Stadt Kyritz

Die Kyritzer Kinder und Jugendlichen können jetzt auf dem neuen Pumptrack ihr Können unter Beweis stellen. Fotos: Stadt Kyritz

Die Kyritzer Kinder und Jugendlichen können jetzt auf dem neuen Pumptrack ihr Können unter Beweis stellen. Fotos: Stadt Kyritz

Die Kyritzer Kinder und Jugendlichen können jetzt auf dem neuen Pumptrack ihr Können unter Beweis stellen. Fotos: Stadt Kyritz

Die Kyritzer Kinder und Jugendlichen können jetzt auf dem neuen Pumptrack ihr Können unter Beweis stellen. Fotos: Stadt Kyritz

Die Kyritzer Kinder und Jugendlichen können jetzt auf dem neuen Pumptrack ihr Können unter Beweis stellen. Fotos: Stadt Kyritz

## Fischverkauf Weihnachten/Silvester

Dienstag 23. Dezember 25  
Dienstag 30. Dezember 25

jeweils 10-20 Uhr in Kyritz, Leddiner Weg 5

Nancy Scheel, Tel.: 0174 6883002  
mail: [fischverliebt@gmx.de](mailto:fischverliebt@gmx.de)



**DB Schrott- & Buntmetallhandel**  
Dahm & Bohnsack Handels- und Recycling GmbH  
Containerdienst · Abriss · Selbstlager  
Erdarbeiten · Brennerarbeiten  
Ankauf jeglicher Metalle · sofort Barzahlung

Wittstocker Chaussee 1  
16909 Liebenthal  
Tel.: 033962-80 50 96  
Fax: 033962-80 50 98  
Gewerbegebiet Ost 8  
16845 Neustadt (Dosse)  
Tel. 033970-50 14 88  
Fax 033970-50 14 89

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Trocken und Akustikbau Matthias Brade**  
Klein Woltersdorfer Damm 1  
16928 Pritzwalk, Tel. 01520 8776793

Und plötzlich ist es wieder soweit - wundervolle Weihnachtszeit! Zeit für ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche an unsere treuen Kunden und Geschäftspartner. Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**ECO**  
Heizung & Sanitäranlagen GmbH  
Eisenbahnstraße 15, 16909 Wittstock

Tel.: 03394-40 09 87  
Funk: 0173-6095486  
E-Mail: [ecogmbh@freenet.de](mailto:ecogmbh@freenet.de)

Neustädter Str. 5  
16845 Hohenofen  
033970-13523

**KNAKE NATURSTEIN**

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen  
Küchenarbeitsplatten · Bäder  
Kaminverkleidungen · Galabau

[www.knake-naturstein.de](http://www.knake-naturstein.de)  
grabmale-ho@naturstein-knake.de

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?  
...mit uns sind Sie immer dabei.

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de

**KYRITZ.** Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten am 5. Dezember der Einladung zur Eröffnung des neuen Pumptracks - ein Bikepark mit diversen Kurven, Sprüngen und Wellen für Skateboards, BMX-Bikes und Roller - am Mehrgenerationenhaus (MGH) in Kyritz. Zur Eröffnung betonte Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) die Bedeutung solcher Freizeitange-

bote für die Kinder und Jugendlichen in Kyritz. Im Anschluss zeigte ein Profifahrer der Firma Schanzenwerk - ein Bikepark mit diversen Kurven, Sprüngen und Wellen für Skateboards, BMX-Bikes und Roller - am Mehrgenerationenhaus (MGH) in Kyritz. Zur Eröffnung betonte Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos) die Bedeutung solcher Freizeitange-

Es war ein rundum gelungener Tag für Kyritz und für das MGH. Ein besonderer Dank geht an die Firma Edis (@deine.edis) für die großzügige Spende der Fahrzeuge. Ab sofort können im MGH Skateboards, BMX-Bikes und Roller ausgeliehen werden - natürlich inklusive Helmen und Schutzprotektoren. Für warme Getränke und eine herzliche Atmosphäre zur Öff-

Die Kosten für den Pumptrack belaufen sich auf knapp 500 000 Euro. Das Projekt wird zu 90 Prozent gefördert durch das Programm zur Förderung von Sportstätten des Landesamts für Bau- und Verkehr.

BUCHTIPP

# Sound eines Lebens: Ein Soul-Musiker erinnert sich



Cover: Verlag

seiner Familie. Politische Entwicklungen beschreibt er eher konstatierend als kommentierend.

Mit der Beat-Welle, Fernsehauftreten und Tourneen rückt die Musik immer stärker ins Zentrum seines Lebens. Nach mehreren Umbrüchen entsteht 1972 schließlich die Modern Soul Band (MSB), die zu einer prägenden Größe der ostdeutschen Soul- und Jazzrockszene wird. Ihr Repertoire umfasste sowohl eigene Kompositionen als auch populäre Klassiker verschiedener Genres. Eng verbunden war Laartz mit der Sängerin Uschi Brüning, die regelmäßig als Gast auftrat und gemeinsam mit ihm unter anderem die Ballade „Zeit vergeht“ interpretierte.

In seiner reich bebilderten Autobiografie erinnert sich Laartz an viele musikalische Weggefährten – darunter Jazzgroßen wie Klaus Lenz, Conny Bauer und Ernst-Ludwig „Luten“ Petrowsky, mit denen es Kooperationen und gemeinsame Projekte gab. Auch Künstlerinnen und Künstler wie Reinhard Lakomy, Veronika Fischer, Angelika Mann, Holger Biege, Stephan Trepte oder Toni Krahl kreuzten seinen beruflichen Weg.

Der Bandleader und Keyboarder erzählt humorvoll und offen über Bandwechsel, künstlerische Höhen und Tiefen, Tourneen, politische Hürden und familiäre Herausforderungen. Nach der Wende setzt er seine Arbeit als Musiker, Arrangeur und Lehrer fort. „Soul komplex“ zeichnet das lebendige Panorama eines kulturellen Lebens, das weit über die Musik hinausreicht.

Die 1950er Jahre markieren für ihn den Beginn einer musikalischen Leidenschaft: Rock'n'Roll, erste Bands und der Wunsch, Berufsmusiker zu werden. 1957 gründet Laartz, damals noch Lehrling zum Fernmeldemechaniker, die „music-stromers“, die im „Haus der jungen Talente“ gefördert werden und sich rasch einen guten Ruf erspielen. Der Mauerbau 1961 verändert vieles; immer wieder schildert Laartz eindrücklich den Alltag in der DDR und in

Laartz, G.: Soul komplex. Neues Leben, 2025.

Es ist eher die Zeit der Weihnachtslieder als die des deutschen Jazz-Rock, in der Gerhard „Hugo“ Laartz seine Memoiren vorlegt. In „Soul komplex“ erzählt er aus seinem bewegten Leben und unternimmt eine Reise durch acht Jahrzehnte deutscher Musik- und Zeitgeschichte. Geboren 1940 im kriegsgezeichneten Berlin, wächst Laartz zwischen Ruinen, Entbehrungen und einer musikliebenden Familie auf. Der Weg zum Klavier ist kurz, erste Auftrittserfahrungen sammelt er bei Familienfeiern. Den Spitznamen „Hugo“ erhält er im 5. Schuljahr.

Die 1950er Jahre markieren für ihn den Beginn einer musikalischen Leidenschaft: Rock'n'Roll, erste Bands und der Wunsch, Berufsmusiker zu werden. 1957 gründet Laartz, damals noch Lehrling zum Fernmeldemechaniker, die „music-stromers“, die im „Haus der jungen Talente“ gefördert werden und sich rasch einen guten Ruf erspielen. Der Mauerbau 1961 verändert vieles; immer wieder schildert Laartz eindrücklich den Alltag in der DDR und in

## De Weihnachtsgeschicht

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team



Vör lange Tied het Kaiser Augustus denn Befehl gäben, dat sick alle Lüd ut sien Riek in Stüerlisten indroogen sülln, damit he jenau wüst, wovööl Minschen in sien Lann läben.

To disse Tied wär Quirinius de Stadtholler von Syrien. Darup güng nu jeder in siene Stadt, wo he ens geboorn worrn is un löt sich indroogen in de Listen.

So is ok Josef von Nazareth in Galiläa lostreckt hen no Judäa, in de Stadt Davids, de da heet Bethlehem, denn he wär jo eener von dat Geschlecht Davids.

He woll sich nu indroogen looten tohoop mit Maria, dat wär sein Wief, de wär schwanger.

As se nu da wärn, käm de Tied för Maria, dat se ehr Kind to d' Welt bräng'n müsst. Da öwerall vööle Minschen ünnerwegs west sünd, wärn alle Herbergen vull. Awer in een Stall hemm de Beiden noch Platz funn' un so keem dat, dat Maria ehr Kind da to d' Welt bröcht hett. Se wickelte denn Jung in Winneln un lecht em inne Kripp.

Buten up d' Feld, da wärn de Schäpers un hüll'n Wach bi de Schoop. Da keem up eenmol een Engel vom Herrn up se dool, de stroolte so hell un klor.

De Hirten awer hemm Angst kreegen, denn sowat harrn se no nie nich sehn.

De Engel hett to se sprooken: „Fürcht ju nich, denn ik bräng groode Freud för alle Minschen! Hüt is för ju de Retter geborn, he is de Messias, de Herr. Dat Kind finn'n ji in Winneln wickelt, dat licht inne Kripp in Stall.“

Un up eenmol wär da een grodet himmlischet Heer von Engeln, de hemm Gott loowt un sprooken: „Ehr sei Gott in de Höh un Freedon up de Eer un denn Minschen een Wohlgefall'n.“

As de Engels nu werrer tum Himmel trückkehr wärn, wüsten de Hirten erst gar nich, wat los is. Darümmer güng'n se los un söchten de Herberch mit den Stall. Se wollten weeten, ob dat all'n so stimmt, wat de Engel seggt hett. Un so hemm se denn denn Stall mit dat Kind funn'.

Dat leech in de Kripp, so as de Engel seggt hett, un Maria un Josef weern bi em.

Da vertellten de Hirten, wat de Engel to se sprooken hett un Maria hörte good to un bewohrte all de Wöör in ehrn Harten. De Hirten güngen werrer to ehre Schoop up d' Feld un priesen un loowten Gott.

Ut dat Lukasevangelium  
öwersett von Ingrid Meckelburg

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 20. DEZEMBER BIS ZUM 26. DEZEMBER

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Bad Wilsnack

Gemeindesaal An der Nikolaikirche 3: **So.** 10 Uhr Singgottesdienst; **Do.** 10 Uhr Plattdöutsche Wiehnachten  
St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **Mi.** 17 Uhr



## Schwungvoller Ausklang

Am Mittwoch, dem 31. Dezember, gestalten die Bläserinnen und Bläser der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz ihr traditionelles Konzert zum Jahresausklang. Unter dem Titel „Goodbye twentyfive!“ knüpfen die Bläser mit glanzvollen, heiteren, aber auch meditativen Klängen an die besondere Stimmung am letzten Tag des Jahres an und laden zum Zuhören, Mitsingen und Träumen ein. Auf dem Programm steht Musik aus verschiedenen Ländern und Epochen. So erklingen Antonio

Vivaldis „Winter“, der berühmte Walzer Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch sowie viele Ohrwürmer à la „Wer hat an der Uhr gedreht?“, „Rockin' Around the Christmas Tree“ und „Don't worry, be happy“.  
Text: WS, Foto: Reyk Grunow

Die Leitung des Silvesterkonzerts hat Rheinsbergs Kantorin Juliane Felsch-Grunow, die zwischen- durch auch an der Orgel zu hören sein wird. Das Silvesterkonzert beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst; **Mi.** 22 Uhr Gottesdienst zur Christnacht mit kreativer Beteiligung

Kyritz  
Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Mi.** 15 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel; **Mi.** 18 Uhr Christvesper mit Kantorei und Bläsern; **Mi.** 22 Uhr Christnacht

Neuruppin  
Bechliner Kirche Dorfstr. 52a: **Mi.** 15 Uhr Christvesper  
Kirche Treskow Erich-Dieckhoff-Str. 12a: **Mi.** 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst, mit Einführung der Ältesten; **Mi.** 14.30 Uhr Familien-Christvesper; **Mi.** 17 Uhr Christvesper  
Siechenhauskapelle Tel. 03391/398844, Siechenstr. 4: **Mi.** 21 Uhr Christnacht

#### Neustadt

Alle Angaben ohne Gewähr

# Die Abrechnung kommt zum Schluss

Olafs Werkstatt lädt am 29. Dezember zum Abend mit dem Kabarett Schlachtplatte ein

NEUSTADT (DOSSE). Das Jahr geht und die Schlachtplatte kommt. Zu feinstem politischen Kabarett lädt Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) für Montag, den 29. Dezember, ab 19 Uhr ein. Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wie jedes Jahr drei großartige Kolleginnen und Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen. Es wird abgerechnet mit allem, was das Jahr 2025 bestimmt und die Welt in Aufruhr versetzt hat: Von AfD über Bun-

destagswahl und neue Regierung in Deutschland über Inflation, Klimawandel und Panama-Kanal bis zum ungebremsten Trump-Trouble. Muss die FDP ihre Parteizentrale aus Kostengründen in eine Gelbe Tonne verlegen? Wird die Bundeswehr rechtzeitig kriegstüchtig, bevor Amerika auch Helgoland haben will?

Es wird noch einmal abgerechnet mit allem, was 2025 blöd, dumm und verkehrt gelaufen ist. Wie immer serviert mit allen Zutaten, die es zu einer zünftigen Schlachtplatte braucht: Vom sar-

kastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum späßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum zwei Stunden lang zu unterhalten.

Robert Griess ist einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik und organisiert seit über 18 Jahren die Schlachtplatte. Dieses Mal sind Chin Meyer aus Berlin, Gilly Alfeo aus Köln und Sonja Pikart aus Wien dabei.

Karten unter Tel. 033970/14423 oder www.olafs-werkstatt.de

Das Kabarett Schlachtplatte präsentiert am 29. Dezember in Olafs Werkstatt in Neustadt seine „Jahresend-abrechnung“. Foto: Veranstalter



### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10  
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin  
Dorina Konert  
Kyritz

Tel. 03877/92 32 25  
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater  
Ingo Scholz  
Wittstock,  
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

### IMPRESSUM

Wochenspiegel  
Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
info.opr@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

#### Geschäftsführung

Ingo Höhn

#### Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

#### Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

#### Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

#### Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

#### Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter  
maz.mediadaten.online/angebote/  
wochenspiegel-brandenburg/  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



# Ein Jahr mit vielen Höhen, aber auch Tiefen

Gedanken zum Weihnachtsfest von Sigrid Nau und Ralf Reinhardt

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das Weihnachtsfest ist greifbar nah. Es ist die Zeit des Innehaltens und der Reflexion. Was für Sigrid Nau und Ralf Reinhardt jetzt wichtig ist, lesen Sie hier:

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,** wir können wieder auf ein ereignisreiches Jahr im Landkreis OPR zurückblicken, in dem einiges erreicht, fertiggestellt oder angeschoben wurde.

## GESUNDHEIT UND NOTFALLVERSORGUNG

Ein Thema, das uns in den vergangenen Jahren bis heute besonders beschäftigt, ist die Sicherung der Gesundheitsversorgung in unserer Region. Die weitere Stabilisierung des Universitätsklinikums Ruppiner-Brandenburg (ukrb) war und bleibt vor dem Hintergrund der Reform der Krankenhausfinanzierung unser zentrales Anliegen. Mit weiteren vier Millionen Euro in diesem Jahr und der Umwandlung von Darlehen in Eigenkapital des ukrb können wir nun dringend notwendige Investitionen in die Sanierung des Hauses B und in den Neubau der Kinderklinik auf dem Klinikgelände tätigen. Der Standort wird nicht nur gestärkt, sondern das ukrb wird durch die Erweiterung des Angebots, den Neubau der Kliniken mit Sozialpädiatrischem Zentrum (SPZ) und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zum Anker der Gesundheitsversorgung im Nordwesten Brandenburgs. Gleichzeitig sichern wir mit diesen Investitionen mehr als 2500 Arbeitsplätze – ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Region.

An anderer Stelle stellt die Schließung des Klinikstandortes Wittstock durch die KMG Kliniken den Landkreis vor weitere Herausforderungen. Es ist gut, mit dem Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg (ukrb) und dessen ambulanter Tochter Ostprignitz-Ruppiner Gesundheitsdienste GmbH (OGD) eine starke Partnerin für die notwendige Neuausrichtung der Notfallversorgung nach dem Wegfall des KMG-Klinikstandortes in Wittstock/Dosse im Jahr 2026 an der Seite zu haben. Ein tragbares und nachhaltiges Konzept und Planungen für die Umsetzung wurden bereits beim Runden Tisch in Wittstock dem Ministerium präsentiert. Auf eine Zusage für die dafür benötigten Kassenarztsitze durch die Kassenärztliche Vereinigung wird noch gewartet. Diese sind aber dringend erforderlich, um das beim Runden Tisch viel gelobte Konzept des ukrb und der OGD auch umzusetzen.

Ein weiterer Meilenstein 2025 war die Eröffnung der kombinierten Rettungswache in Wildberg (Amt Temnitz), wo Feuerwehr und Rettungsdienst nun an einem Standort zu finden sind. Mit einer Investition von 3,5 Millionen Euro in die sogenannte Flächenabdeckungswache verbessern wir die Rettungsdienstversorgung zwischen Neuruppin und dem Raum Neustadt (Dosse) – einschließlich der Gemeinden Kyritz, Wusterhausen und Temnitztal. Auch in den

Sigrid Nau, Vorsitzende des Kreistages Ostprignitz-Ruppiner-Brandenburg, und Landrat Ralf Reinhardt.  
Foto: Landkreis OPR

Brand- und Katastrophenschutz wird investiert, so befindet sich eine Fahrzeughalle in der Feuerwehrentechnik Zentrale in Kyritz seit diesem Jahr im Bau und wird 2026 fertiggestellt. Zudem wurde Ende 2025 ein Grundstück durch den Landkreis erworben, um zusätzliche Fahrzeuge unterzubringen und die Rettungswache Neuruppin zu erweitern.

## INVESTITIONEN IN BILDUNG

Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Bildung braucht Platz und moderne Unterrichtsräume. Die Baumaßnahme an der Mosaikschule in Wittstock ist annähernd fertiggestellt, ein Projekt, das mit Kosten von 2,4 Millionen Euro realisiert wurde, wovon 954 000 Euro als Zuschuss auf Grundlage des Kommunalinvestitionsfördergesetzes flossen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Übernahme der Trägerschaft der Prinz-von-Homburg-Schule vom Amt Neustadt (Dosse) durch den Landkreis OPR. Ab 2026 hat der Landkreis neben dem Oberstufenzentrum in Neuruppin und dem Gymnasium in Kyritz dann auch eine Gesamtschule mit Spezialklassen Reiten als weiterführende Schule im Angebot.

## DIGITALISIERUNG UND MOBILITÄT

Die zweite Stufe des Breitbandausbaus hat begonnen, und der erste Fördermittelbescheid für das sogenannte Cluster West im Bereich Wittstock/Dosse, Kyritz und Neustadt (Dosse) ist bereits eingetroffen. Die Baumaßnahmen werden bald starten, und am Ende des Ausbaus werden mehr als 98 Prozent des Landkreises an schnelles Internet angeschlossen sein.

Ein weiteres drängendes Thema bleibt die Mobilität. Es ist nicht hinnehmbar, dass unsere Region weiterhin verortet wird. Wir brauchen endlich eine gute Bahn-anbindung – bestenfalls von Neustadt (Dosse) über Kyritz bis an die Ostsee und im Halbstundentakt nach Berlin. Eine solche Anbindung ist nicht nur Wirtschaftsförderung, sondern auch Klimaschutz und steigert die Lebensqualität in unserer Region.

## WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Unsere Unternehmen sind das Rückgrat unserer Region. Um ihr Engagement sichtbar zu machen, wird alle zwei Jahre der Wirtschaftspreis A24 Brandenburg Spitze verliehen. In diesem Jahr gratulieren wir ganz herzlich folgenden Preisträgern: Bianka Salzwedel (Inhaberin der Hotels „Röbler Thor“ und „Forsthaus Hainholz“), der HTW Hoch- und Tiefbaugesellschaft, der Familie Spatka mit ihrem Unternehmen Partnerheime & Co. GmbH sowie dem Sonderpreisträger, der Familie Terzjiski mit ihrem Kino „Astoria“ in Wittstock. Ihr Einsatz macht unsere Region stark und lebenswert.

Ein weiteres Standbein unserer Wirtschaft ist der Tourismus. Um unsere wasserreiche Destination noch besser zu vermarkten, wurde die Brandenburgische Seenplatte GmbH gegründet.

## ZUSAMMENHALT UND MENSCHLICHKEIT

Ein besonderes Anliegen war uns die Eröffnung der behindertengerechten Flüchtlingsunterkunft in Flecken Zechlin. Mittlerweile leben dort 100 geflüchtete Menschen, teils mit Behinderungen und größtenteils mit ihren Familien. Die Einrichtung bietet insgesamt 120 Plätze und ist nicht nur ein Ort des Schutzes, sondern auch ein Ort der Begegnung. Eine Kleiderkammer ist entstanden, und ein Begegnungscafé ist in Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren geplant. Es bleibt zu hoffen, dass die vor Verfolgung, Hunger und Krieg geflohenen Menschen nun zur Ruhe kommen können.

Kultur und Sport leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zwei Teams aus Schulen unseres Landkreises nahmen am Bundeswettbewerb Jugend trainiert für Olympia teil – ein toller Erfolg, der zeigt, was in unseren jungen Menschen steckt! Die Stiftung für den Landkreis Ostprignitz-Ruppiner unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Preisgeldern als Anreiz. Im Sommer dieses Jahres erhielt der Landkreis zudem eine Förderzusage für das Kulturprojekt

„Aller.Land“. In den nächsten fünf Jahren werden 1,4 Millionen Euro nach Ostprignitz-Ruppiner fließen, um Menschen über Kulturprojekte im ländlichen Raum zusammenzubringen. Es gibt nur 30 solcher geförderte Projekte in der Bundesrepublik – und nur zwei davon in Brandenburg. Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse konnte gemeinsam mit der Stadt Kyritz in Kooperation mit ihrem Projekt „Doppel:punkt“ überzeugen. Denn Kultur verbindet.

Der im November dieses Jahres verabschiedete Haushalt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppiner enthält, trotz notwendiger Einsparungen aufgrund des Rückgangs öffentlicher Gelder, weiter freiwillige Leistungen, die weitestgehend erhalten bleiben konnten, wie etwa im Kultur- und Sportbereich. Denn sie sind essenziell für die gesellschaftliche Teilhabe und den Zusammenhalt. Auch die kostenfreie Schülerbeförderung mit dem Deutschlandticket hat sich bewährt: Die volleren Busse der ORP zeigen, dass dieses Angebot gut genutzt wird – nicht nur während der Unterrichtszeiten, sondern auch darüber hinaus. Um diese freiwilligen Leistungen zu erhalten, mussten an anderer Stelle schmerzliche Einschnitte vorgenommen werden. Doch wir sind überzeugt: Investitionen in Menschen und Gemeinschaft sind Investitionen in eine gute Zukunft.

## FRIEDVOLLE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

In einer Zeit, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, braucht es Respekt, Teilhabe und ein gutes Miteinander. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Zusammenhalt stärker ist als Spaltung – in Ostprignitz-Ruppiner und überall. Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind, sondern Teil einer Gemeinschaft, die füreinander da ist.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, umgeben von Menschen, die Ihnen wichtig sind. Möge das neue Jahr 2026 Ihnen Gesundheit, Hoffnung und viele Momente der Freude bringen. Kommen Sie gut ins neue Jahr – wir freuen uns darauf, den Weg mit Ihnen gemeinsam weiterzugehen.

Sigrid Nau, Vorsitzende des Kreistages Ostprignitz-Ruppiner-Brandenburg, und Landrat Ralf Reinhardt, Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppiner-Brandenburg

## What a Wonderful New Year

Rheinsberger Neujahrskonzert 2026 mit dem Leipziger Vokalensemble Nobiles: Zwischen Evergreens und Volksliedarrangements

**RHEINSBERG.** Fünf Männerstimmen, makelloser A-cappella-Sound und eine Klangreise durch mehrere Jahrhunderte: Das Leipziger Vokalquintett Ensemble Nobiles eröffnet am 1. Januar 2026 um 15 Uhr festlich das Veranstaltungsjahr der Musikkultur Rheinsberg.

Das Schlosstheater wird zum Resonanzraum für vielschichtige Harmonie: von Renaissance-Polyphonie bis zu amerikanischen Evergreens wie „What a Wonderful World“ und „Pennies from Heaven“ – swingende Ohrwürmer, die Louis Armstrong und Bing Crosby unsterblich machten.

Unter dem Titel „What a Wonderful New Year“ verbindet das Quintett Volksliedbearbeitungen, romantische Chorliteratur und feinsinnige Vokalm miniaturen: Musik von Orlando di Lasso, dem Meister der Vokalpolyphonie der Renaissance, trifft auf eingängige Melodien von Friedrich Silcher, die bis heute das Repertoire deutscher Chöre prägen. Auch Bearbeitungen deutscher Volkslieder von Max Reger, kunstvoll gesetzt und klanglich reich, stehen auf dem Programm.

Das Ensemble Nobiles, 2005 gegründet, zählt mit seinen kurzweiligen Konzertpro-

grammen zu den charmantesten Vokalensembles Deutschlands.

Sein Repertoire reicht von spätmittelalterlichen Messen über weltliche Männerchöre der Romantik bis hin zu zeitge-

nössischen Neukompositionen, die eigens für die fünf Sänger entstanden sind. Mit ihrer charakteristischen Klarheit, Homogenität und stilistischen Vielseitigkeit haben sie sich einen festen Platz in der deutschen A-cappella-Landschaft ersungen. WS

**Das Leipziger Vokalquintett Nobiles gibt am 1. Januar ab 15 Uhr ein Konzert im Rheinsberger Schlosstheater.**  
Foto: Anne Hornemann

**Tickets: Musikkultur Rheinsberg, www.schlosstheater-rheinsberg.de, Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr)**



## Praxis Dr. Manfred Miessner

Unsere Praxis ist am 24.12.25 und 31.12.2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Kyritzer Str. 17, 16845 Breddin



*Werte Kunden,  
ich wünsche Ihnen  
frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2026.  
Ich bin auch im neuen Jahr gern für Sie da!*

**Ihr Friseursalon  
Carmen Sobek  
Strüwestraße 2, 16866 Kyritz  
Tel.: 033971-71501**



**Wir wünschen Ihnen  
frohe Festtage!**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

# Natürliche und nachhaltige Deko

Blühpflanzen bringen zur Weihnachtszeit Farbe und Wohlbefinden

Weihnachten ist die Zeit des Schmückens, der Gemütlichkeit und stimmungsvoller Atmosphäre. Hier sind Blühpflanzen aus dem Gartenfachhandel eine natürliche und nachhaltige Alternative. Bei richtiger Pflege halten die farbenfrohen Pflanzen wochenlang. Experten des Bundesverbandes Einzelhändler (BVE) geben Tipps, wie das natürliche Ambiente lange Freude bereitet.

Zu den Klassikern der Adventszeit gehört der Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima). Seine farbigen Hochblätter unterhalb der unscheinbaren Blüten sorgen für einen ansehnlichen Auftritt. Die Blütezeit reicht von November bis Januar und die Farben variieren von Rot über Weiß und Rosa bis Creme. Wichtig ist ein heller, warmer Standort ohne direkte Sonne. Zugluft sollte vermieden werden und die Wurzeln dürfen nicht im Gießwasser stehen.

Ähnlich üppig präsentiert sich der Weihnachtskaktus (Schlumbergera), dessen Blüten in Rosa, Rot, Weiß oder Violett bis zu sechs Wochen halten können. Während der Blütenbildung sollte er möglichst nicht bewegt werden, die Erde sollte stets leicht feucht sein – aber ohne Staunässe.

Auch die Amaryllis (Hippeastrum) ist in der Adventszeit eine beliebte Deko-Pflanze. Aus der Zwiebel wachsen kräftige Stängel mit bis zu sechs Blüten. Beginnt der Austrieb im Spätherbst, öffnen sie sich zur Weihnachtszeit. In Kombination mit Tannengrün und Kerzen wirkt die Amaryllis besonders festlich. Sie mag einen hellen Platz mit moderaten Temperaturen um 20 Grad.

Azaleen (Rhododendron) eignen sich ebenso als strahlender Mittelpunkt. Allerdings bevorzugen sie eher kühle Standorte. An einem hellen Standort bei 12 bis 18 °C und hoher Luftfeuchtigkeit blühen die buschigen Pflanzen von Oktober bis Februar in Rot, Weiß, Rosa, Lila oder zweifarbig.

Ein Winterklassiker, der viel Freude bereitet, ist die Christrose (Helleborus). Ihre weißen, winterharten Blüten wirken besonders natürlich und bodenständig. Die mehrjährigen Pflanzen trotzen Minustemperaturen und harmonieren gut mit klassischen Weihnachtsdekorationen auf Balkon und Terrasse. Sie mögen gleichmäßig feuchte Erde. Verblühtes sollte abgeschnitten werden, um Knospenbildung anzuregen.

Wer es exotischer mag, greift zu Orchideen. Sehr beliebt sind Schmetterlingsorchideen (Phalaenopsis), die mit Blüten in Weiß, Rosa oder Violett Eleganz und moderne Zurückhaltung in die Weihnachtsdekoration bringen. Schmetterlingsorchideen mögen es hell, ohne direkte Sonne. Auf Zugluft reagieren sie empfindlich und sie sollten keinen Temperaturen unter 15 Grad ausgesetzt werden.



Einen kühleren Standort mögen Cymbidium-Orchideen, die mit üppigen Blütenrispen und luxuriösem Auftreten erfreuen. Ihre Blütezeit beginnt im November. Die Pflanzen benötigen viel Licht und reichlich Wasser. Allerdings sollte das Substrat vor dem Gießen vollständig austrocknen.

Trauben-Orchideen (Dendrobium nobile) wiederum begeistern mit 20 bis 50 kleinen Blüten entlang der Triebe, die fast wie eine Kette wirken. Sie verströmen einen angenehmen, süßlichen Duft, der jedem Raum festliche Stimmung verleiht. Die Wurzeln der Pflanzen werden am besten getaucht, damit sie ausreichend Wasser aufnehmen können. Anschließend gut abtropfen lassen und bis zum nächsten Wässern einige Tage warten. Außerdem hilft regelmäßiges Besprühen der Pflanze, die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen und Schädlingen vorzubeugen.

Gerade in der dunklen Jahreszeit bringen blühende Pflanzen Leben und Wohlbefinden ins in

die Wohnung. Mit ihrer Schönheit sind sie ein Zeichen für Naturverbundenheit und schaffen eine festliche Atmosphäre von der Adventszeit bis hinein ins neue Jahr. Werden die lebenden Pflanzen mit Naturmaterialien wie Moos, immergrünen Zweigen und Tannenzapfen kombiniert, entsteht eine umweltfreundliche, ressourcenschonende und natürliche Dekoration. Dabei sollten die Pflanzen aber möglichst aus regionalem Anbau stammen – das unterstützt auch heimische Gärtnereien.

## Mit Zweigen dekorieren

Für eine besonders natürliche Weihnachtsdekoration eignen sich neben Tannenzweigen auch immergrüne Sträucher wie Stechpalme (Ilex) und Mistel (Viscum). Die roten Beeren der Stechpalme setzen farbliche Akzente, die weißen Beeren der Mistel symbolisieren Leben und Hoffnung in der dunklen Jahreszeit. Unter dem Mistelzweig darf nach alter Tradition geküsst werden – ein Brauch, der Glück bringen soll und eng mit der Weihnachtszeit verbunden ist.

**Blühende Weihnachten: In der dunklen Jahreszeit bringen Pflanzen wie Schmetterlingsorchideen Farbe ins Zuhause. Sie erfreuen Auge und Seele und schmücken die Wohnung ganz natürlich bis ins neue Jahr hinein.** Foto: GMH/BVE



# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

## FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



## LÖSUNGEN



## HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

**...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. [info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

**WOCHENSPIEGEL**  
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

## SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		9	3		5			
	7		2				5	
	3	8		4	9	1		
1	5					9		
		9	8	1			4	
		6			2		5	
	2	9	8		7	5		
	7			6		9		
		1		2	3			

3	5	1						9
4	7		9	6				
			2		5			
	3			9				
5	6		3			9	8	
		4					2	
	1		7					
			1	8		5	4	
8				2	7		3	

belg.-ital. Sänger (Salvatore)	permanente, unaufhörlich	Erläuterung der Strate			Gedichte	dt. Politiker † 1963 (Adolf)	Gefäß mit Henkel	Ost-europäer	Ort bei Gronau (Münsterland)	Hohn	Teil des Fischskeletts	Gleitmittel
					ein Tropenvogel							
britische Prinzessin					verfallenes Gebäude				arabisches Grußwort	dt. TV-Sender (Abk.)		
Autor v. „Steppenwolf“	geschäftig						dünne Haut		Hoheitsgebiet			Vorname Schwarzeneggers
					Karpfisch, Döbel		griffbereit				dauernd	griechischer Buchstabe
Salatpflanze	ein Ackermaß	Singvogel							Stadt im Schwarzwald	Singvogel		
						dt. Schauspieler (Annette)		spielerisch bauen, Hobby				
				Abhandlung	weiche Bauchfedern					italienisch: ja	ugs.: Gesäß	
Geistesblitz	feuerfestes Glasgefäß	Strauchfrucht						Weither	ein Möbelstück			
Höcker-tier					Bilder-rästel	asiatische Völkergruppe					Wagen-teil	
				Loch in der Nadel	Richt-schnur				Speise-folge (schweiz.)			
Einfahrt	Schlangenart						Ausruf des Erstaunens	englisch: rot				
Gärungs-getränk					Back-zutat	englisches Flächenmaß						
kraftvoll, beherzt	kleines Gebäude											
								persönliches Fürwort				

**Auflösung des Rätsels**

N	E	M	S	C	H	I	B	I	E	N	E
H	E	I	A	S	C	H	E	N	E		
B	L	I	E	B	A	C	H	E			
L	O	T	T	E	R						
T	O	R									
K	A	M	E	L							
K	B	E	R	E	S	T	I	L	E		
I	D	E	F	L	A	M	E				
N	D	E									
R	I	L	T	B	A	S	T	E	L		
R	I	A	M	E	R						
U	E	S	S	I	G	P	A	R	A	T	E
U	E	S	S	I	G	P	A	R	A	T	E
A	V	A	N	N	E	R					
A	D	V	A	N	N	E	R				
A	P										

## IHR HOROSKOP VOM 20. 12. BIS 26. 12. 2025

<p><b>21.3. - 20.4.</b></p> <p><b>Widder</b></p> <p>Von der Erfolgstore, die momentan verteilt wird, haben Sie noch kein Stück bekommen? Dann ist etwas falsch gelaufen. Den Fehler dürften Sie allerdings sehr schnell gefunden haben.</p>	<p><b>21.4. - 20.5.</b></p> <p><b>Stier</b></p> <p>Ein ungelöstes Problem muss diese Woche aufgeschoben werden, weil andere noch wichtigere Dinge Ihre ganze Aufmerksamkeit erfordern. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, wie Sie wissen!</p>	<p><b>21.5. - 21.6.</b></p> <p><b>Zwillinge</b></p> <p>Ihr leicht frostiges Verhalten gegenüber bestimmten Menschen könnte Sie nun um einige interessante Neuigkeiten bringen. Sprechen Sie aus, was Sie berührt, damit das erledigt wird!</p>	<p><b>22.6. - 22.7.</b></p> <p><b>Krebs</b></p> <p>Auch Sie müssen sich einer Entwicklung anpassen. Allerdings wird es lange nicht derart teuer, wie Sie zu befürchten scheinen. Sich anzupassen wäre dringend nötig; zu schaffen ist es.</p>	<p><b>23.7. - 23.8.</b></p> <p><b>Löwe</b></p> <p>Es ist wundervoll zu beobachten, wie sehr Sie aufblühen, wenn Sie bloß ein wenig mehr aus sich herausgehen! In alte Verhaltensmuster zurückzufallen, diesen Fehler vermeiden Sie.</p>	<p><b>24.8. - 23.9.</b></p> <p><b>Jungfrau</b></p> <p>Sie sind jetzt wesentlich gelöster als in den Tagen zuvor. Den Grund dafür müssen Sie ja nicht gleich jedem verraten! Wenn man sich traut, wieder auf Sie zuzugehen, reicht dies völlig.</p>	<p><b>24.9. - 23.10.</b></p> <p><b>Waage</b></p> <p>Wenn Sie sich nicht in den Schwierigkeiten anderer verzetteln wollen, müssen Sie schon bei der Wahrheit bleiben, und zwar unter allen Umständen. Auch, wenn sie unangenehm ist! das Blatt rasch wenden.</p>	<p><b>24.10. - 22.11.</b></p> <p><b>Skorpion</b></p> <p>Sie erreichen diese Woche mit Ihrem Geschick mehr als andere mit ihren Beziehungen. Aber Ihr Erfolg sollte Sie möglichst nicht zu übermütig machen, sonst könnte sich das Blatt rasch wenden.</p>	<p><b>23.11. - 21.12.</b></p> <p><b>Schütze</b></p> <p>Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.</p>	<p><b>22.12. - 20.1.</b></p> <p><b>Steinbock</b></p> <p>Für eines Ihrer Vorhaben benötigen Sie Rücken- deckung von höherer Stelle, die aber gar nicht so schwer zu erhalten sein dürfte. In den nächsten Tagen bietet sich Ihnen jemand an.</p>	<p><b>21.1. - 19.2.</b></p> <p><b>Wassermann</b></p> <p>Wenn Sie Ihre Hemmungen, einmal aus sich herauszugehen, endlich überwunden haben, lacht auch Ihnen bald das Glück in seiner schönsten Form. Dafür wird dann Venus schon sorgen.</p>	<p><b>20.2. - 20.3.</b></p> <p><b>Fische</b></p> <p>Sie haben sich viel vorgenommen, und im Beruf läuft es auch ganz gut. Mit ein bisschen Unterstützung können Sie noch mehr schaffen. Sie müssten sich lediglich trauen, darum zu bitten.</p>
---	---	--	---	---	--	---	---	--	---	---	---

## TRAUERANZEIGEN

## Danksagung

Für die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen zum Ableben meiner lieben Frau und Mutter

**Ursula Schmidt**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Frau Dr. Schaeper & Frau Sommerfeld & Frau Dr. Rinno für ihre jahrelange Betreuung, dem Pfltegeteam der Ambulanten Pflege "Schwester Anne" sowie dem häuslichen Pflegedienst von Frau Jennrich, der Gaststätte Zur Alten Linde in Vehlrow und der Rednerin Frau Leberti für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen  
**Herbert und Danko Schmidt**

Vehlrow, im Dezember 2025



## DANKSAGUNG

**Hans-Jürgen Käther**

Wir danken allen, die sich in der Zeit der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gabi, Dani und Uwe**

Sewekow, im Dezember 2025



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Jörg Lange**

\* 09.07.1955 † 07.12.2025

Dankbar für die gemeinsame Zeit lassen wir dich in Liebe gehen. Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

In stiller Trauer

Deine Familie

Die Trauerandacht und Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im Januar im Bestattungswald Plattenburg statt.

Zernitz, im Dezember 2025

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.  
Deine große Liebe werden wir immer in uns tragen!

**Ursula Frosch**

\* 1951 † 2025

In Liebe

**Dein Volkhard  
Michael, Kathrin,  
Andreas und Anton  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



*Wir sehen dein Lächeln,  
wir hören deine Stimme,  
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.  
Du bist nicht mehr da,  
doch in unseren Herzen wirst du immer sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und herzensguten Oma

**Ursula Gädke**

geb. Schmidtke

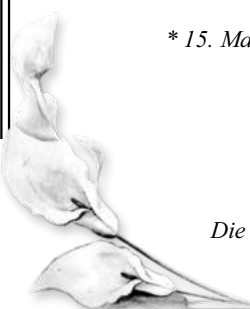
\* 15. Mai 1942 † 9. Dezember 2025

In stiller Trauer

**Heiko und Mandy  
Julia mit Nicky  
Lukas mit Lena  
Gabi**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Wulfersdorf, im Dezember 2025



*Du siehst den Garten  
nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Siehst Deine Blumen  
nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem Papa, Schwiegerpapa, Opa und Schwager

**Siegfried Kohlert**

\* 6. September 1940 † 9. Dezember 2025

In tiefer Trauer

**Deine Söhne Thomas mit Judit  
und Gerald mit Doreen  
Deine Enkelkinder Tony, Jannis und Lukas  
sowie dein Schwager Kurt**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 17. Januar 2026, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Dranse statt.



## DANKSAGUNG

*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

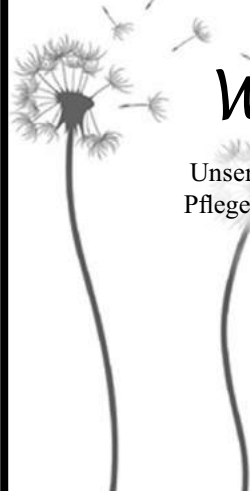
Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

**Werner Selch**

Unser besonderer Dank gilt der liebevollen Pflege durch das Team der Volkssolidarität, Dr. med. Jens Ahrend, Dipl.-Stom. Frank Sengebusch sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen  
**Christa Selch**

Wittstock, im Dezember 2025



## DANKSAGUNG

Bewegt von der großen Anteilnahme, den liebevollen Worten, Blumen und Gesten des Mitgeföhls die wir beim Abschied von

**Rosa Gentsch**

erfahren durften, danken wir von Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Es tut gut zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Leberti, dem Hotel Landhaus Lellichow und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen  
**Werner Gentsch**

Kunow, im November 2025



## Herzlichen Dank

**Anita Holz**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie  
**Andreas Holz**

Wittstock, im Dezember 2025



*Was man tief im Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

**Gerhard Streese**

## Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Feldmann, der ITS des Klinikums Kyritz, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Matthias Paul, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Bäckermeister Herrn Matthias Armster, den fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel, der Jägerschaft Lindenberg und den Jagdhornbläsern.

**Gisela Streese mit Familie**

Bärensprung, im November 2025



Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwager und Onkel

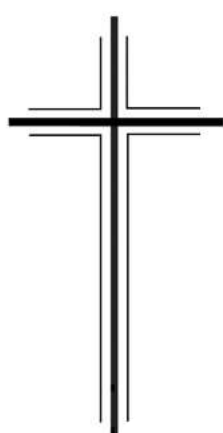
**Peter Schlünz**

\* 20.05.1952 † 10.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Anne mit Jana und Maik  
Heike und Torsten mit Timi und Julia**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Bekanntenkreis statt.

Kyritz, im Dezember 2025



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Margot Legradi**

mit uns verbunden fühlen.

Dank allen, die sie mit uns auf ihrem letzten Gang begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**die Töchter Karin und Doris**

Die freundlich zugedachten Geldspenden werden wir für die Sanierung der Dranser Orgel weiterleiten.

Dranse, im Dezember 2025

*„Dein Wort ist  
meines Fußes  
Leuchte und  
ein Licht auf  
meinem Weg“  
Ps. 119.105*

## DANKSAGUNG

*Immer, wenn wir von dir erzählen  
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.  
Unsere Herzen halten dich gefangen,  
so, als wärst du nie gegangen.  
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

**Gerda Zahn**

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für jedes Wort des Trostes und jede stille Umarmung, für die Geldzuwendungen und Blumen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Redner Herrn Schott für seine tröstenden Worte des Abschieds sowie Heike und Petra für die Ausrichtung der Kaffeetafel in der „Alten BHG“.

Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder**

Freyenstein, im Dezember 2025



## TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

**0331 / 28 40 404**



TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

Für die Anteilnahme, für die vielen tröstenden Worte, Blumen und persönliches Geleit zum Abschied unserer lieben Ehefrau und Mutter

**Helga Röhl**

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

In stiller Trauer  
**Siegfried  
Uta und Mario, Patrick und Janina**

Demerthin, im Dezember 2025

Danksagung

"Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes,  
eine Zeit der Trauer,  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung."

**Bärbel Rettig**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Dirk und Mario Rettig**

Wusterhausen, im Dezember 2025

*Es weht ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt allein  
bestimmte unser Leben,  
drum wird dies eine Blatt allein  
uns immer wieder fehlen.*

Goethe

Voller Trauer geben wir bekannt,  
daß uns nach kurzer schwerer Krankheit  
meine liebe Mutti, Schwiegermutter, liebste Oma,  
Schwester, Schwägerin, Tante und gute Freundin



**Ilse Eggebrecht**

geb. Gerloff

\* 31.03.1939 † 14.12.2025

für immer verlassen musste.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Birgit Makel geb. Eggebrecht und Harald  
mit Vivian und Dennis  
Elfi Eggebrecht  
Thomas und Kristina  
mit Jannis und Mattis  
sowie alle Angehörigen**

Breddin, im Dezember 2025

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch  
der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

**Danke** sagen wir allen,  
die sich mit uns um unseren lieben



**Heinrich Schnell**

\* 11.01.1930 † 06.12.2025

in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Weiß,  
Pfarrer Hahn für die tröstenden Worte,  
dem Pflegedienst Andrea Drewin sowie Bluhm's Hotel  
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Marianne Schnell  
Heidelinde Röthig mit Familie  
Gerda Rauhöft mit Familie**

Kyritz, im Dezember 2025

**Mit Ihrer  
Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit  
anderen Betroffenen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

BESTATTER

In schweren Stunden -  
Ihr hilfreicher Partner.

**Bestattungshaus Weiß**

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz  
[www.bestattungshaus-kyritz.de](http://www.bestattungshaus-kyritz.de)

**TAG & NACHT Telefon 033971/52520**



Mein Nachbar ist gestern  
verstorben. Was tun?

Kondolenztipps für die  
Praxis - wir helfen gerne.



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

[www.raue-bestattungen.de](http://www.raue-bestattungen.de)

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



**Bestattungsinstitut Kyritz  
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18

[www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de](http://www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de)

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

**ABSCHIED  
NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

**0331 / 28 40 404**

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

WOCHENSPIEGEL - FAMILIENANZEIGEN

STELLENANGEBOTE

**Westprignitzer Trinkwasser- und  
Abwasserzweckverband**



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**IT-Systemadministrator (m/w/d)**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie  
auf unserer Internetseite unter [www.wtazv.de/aktuelles/jobs](http://www.wtazv.de/aktuelles/jobs)

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum  
**23.01.2026** im pdf-Format per Mail an [bewerbung@wtazv.de](mailto:bewerbung@wtazv.de).

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

**Su. kaufm. Angstell.** auch älter mögl.  
(Ruhestand) halbtags o. stundenweise,  
mit guten Computerkennt., Ebay-  
Verkauf, event. Wertpapierhandel  
(Aktien), gute Bezahlung in Kyritz.  
☎ 0152/09555565 o. Whats App

**Suchen Hilfe im Haushalt**

Wir suchen eine zuverlässige, fleißige  
und liebe Person die uns 1 bis  
2x wöchentlich ca. 16 bis 21 Uhr  
in 16928 im Haushalt hilft und auf  
Jungen (9 J.) aufpasst. Mobilität  
ist Bedingung, separate Wohnung bei  
Bedarf vorhanden.

**Familie Harbig ☎ 0172 3768412**

**NEUER  
JOB?**

...UNSER STELLENMARKT!



Beruflich durchstarten - mit einer Anzeige  
im Stellenmarkt des Wochenspiegels:

**0331 / 28 40 404**

[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

BEKANNTMACHUNGEN

Die Jahreshauptversammlung der  
**Jagdgenossenschaft Wittstock/Dosse**  
findet am **14.01.2026** um **17.30 Uhr** im „alten Aldi“  
(Räume des Veranstaltungsservice Lutter) in der  
Rheinsberger Straße in 16909 Wittstock statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht für das Jagdjahr 2025
4. Kassenbericht für das Jagdjahr 2025
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers für das Jagdjahr 2025
7. Neuverpachtung Jagdrevier
8. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026
9. Anträge und Abstimmung über Begehungsscheine
10. Beschluss Reinertrag
11. Sonstiges

**Im Anschluss an die Versammlung sind alle Jagdgenossen  
zum Abendessen eingeladen. Um vorherige telefonische An-  
meldung unter 03394-444088 (bitte auf den AB sprechen)  
wird gebeten.**

GLÜCKWÜNSCHE

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich zu unserem seltenen Fest der

*„Eisernen Hochzeit“*

möchten wir uns hiermit herzlich bedanken.

Besonders danken wir unseren Kindern, dem Bundespräsidenten  
Herrn W. Steinmeier, dem Ministerpräsidenten Herrn Woidke,  
dem Landrat Herrn Reinhardt, dem Bürgermeister Herrn Wacker,  
der Seniorenkameradschaft der FFW Wittstock-Heiligengrabe,  
der FFW Niemerlang, der Agrargenossenschaft Freyenstein,  
den Sportfrauen Tetschendorf, den Frauen der „heißen Wache“  
Freyenstein sowie bei allen Freunden und Verwandten.

Allen nochmals herzlich *„Danke“*.

*Heinz und Hannelore Laufmann*



Tetschendorf, im November 2025

**Die ganze  
Jobwelt steht  
dir offen!**

**Ausbildungs-  
plätze in  
deiner Nähe!**



[mazubi.de](http://mazubi.de)



## IHRE WOHLVERDIENTE AUSZEIT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

### ► Nichts versäumen!

Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: [www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

**Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!**

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

### GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

**Billige Baustoffe aus Polen** Holz +PVC Fenster, Haustüren, Holztreppe ab 1670€, Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Styropor, Isolierwolle, Stahltreppe, Dachpfannen, Fensterrolläden, Gerüst. ☎ 0048 691712251

### DIENTSTLEISTUNGEN

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte**, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

**Dachrinnenreinigung** 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m<sup>2</sup>, Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

### MÖBEL / HAUSRAT

**MARDER & WASHBÄR** Holzkastenfälle, Lebendfälle zu verk. ☎ 0173/9528174

### Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

in der Kyritzer Waldkolonie am Ende des Kuckucksweg.

An den Adventswochenenden Sa + So von 10 - 16 Uhr

### SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:

[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)

### KFZ GESUCHE

## – Barankauf –

**Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -**

☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)  
**Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b**

### KFZ ANGEBOTE

### WOHNMOBILE / –WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA**

### BEKANNTSCHAFT

### ER SUCHT SIE

**Fühlst du dich** auch oft alleine, so wie ich? Möchtest Du erstmal keine feste Beziehung, dann melde dich unter: 0152- 064 88716

**Er, 72 J.,** sucht Sie 43 - 68 J., WK, OPR zwecks Liebe neu erleben. ☎ 0172/8069184

**Ein lieber Mann, NR, NT, 88,** liebt die Natur, Harmonie, Schlager und Volksmusik. Sucht eine liebe Frau, bis 84, für den Rest des Lebens. Tel.: 0152/23675229

**Er, 45 J.,** sucht Sie passenden Alters, Raum OPR. ☎ (0151) 289 775 22

### KONTAKTBÖRSE / EROTIK

**Perleberg, Mila (34)** heiße Brünette, große OW, Ölmassage, ☎0152-36343362, [rotlicht.de](mailto:rotlicht.de)

**NEUER JOB?...UNSER STELLENMARKT!** ☎ **0331/28 40 404**

## Rhône

Lyon - Viviers - Arles - Avignon - Tournon - Tain l'Hermitage - Lyon

**Französisches Lebensgefühl!**

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

© Frédéric Prochasson - stock.adobe.com

## Seine

Paris - Rouen - Le Havre - Caudebec-en-Caux - Les Andelys - Vernon - La Roche-Guyon - Paris

**Symbol für Romantik und Lebensart**

© A-ROSA-Flussschiff GmbH

**Die Rhône ist einer der bedeutendsten Flüsse Frankreichs und begeistert durch ihre beeindruckende Länge und vielfältige Landschaften. Sie entspringt in den französischen Alpen und fließt durch malerische Täler, fruchtbare Weinregionen und lebendige Städte, bevor sie ins Mittelmeer mündet. Entlang ihres Verlaufs bietet die Rhône eine faszinierende Mischung aus Natur, Kultur und Geschichte.**

#### Inklusive

Anreise zum Schiff nach Lyon und Rückreise vom Schiff ab Lyon im modernen Reisebus / 2 Ü/HP im Raum Freiburg / Kreuzfahrt Lyon - Viviers - Arles - Avignon - Tournon - Tain l'Hermitage - Lyon / 7 Ü/VP an Bord der A-ROSA LUNA in einer Außenkabine (je nach geb. Kat.)

#### Eingeschlossene Highlights

Getränke an Bord (Tee, Kaffee und Kaffeespezialitäten zum Frühstück; innerhalb der Baröffnungszeiten: Wasser, Softdrinks, Säfte, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie A-ROSA Weiß- und Rotwein) / Kofferservice / mitreißendes Entertainment-Programm / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

#### Preise pro Person in Euro

2-Bett-Außenkabine: ab 1.999,-\* \* inkl. Frühbucherrabatt von 180 € p. P. - bei Buchung bis 28.02.26

#### Reisetermin (10 Tage)

06.06.2026 - 15.06.2026

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

**Sie entspringt im Burgund, fließt durch eine der schönsten Metropolen der Welt, schlängelt sich durch die Normandie und mündet in den Ärmelkanal: die Seine, Lebensader von Paris und zweitlängster Fluss Frankreichs. Erleben Sie mit A-ROSA diesen vielbesungenen Fluss und genießen Sie den Ausblick auf eindrucksvolle Reiseziele.**

#### Inklusive

Anreise zum Schiff nach Paris und Rückreise vom Schiff ab Paris im modernen Reisebus / 2 Ü/HP im Raum Saarbrücken / Kreuzfahrt Paris - Rouen - Le Havre - Caudebec-en-Caux - Les Andelys - Vernon - La Roche-Guyon - Paris / 9 Ü/VP an Bord der A-ROSA VIVA in einer Außenkabine (je nach geb. Kat.)

#### Eingeschlossene Highlights

Getränke an Bord (Tee, Kaffee und Kaffeespezialitäten zum Frühstück; innerhalb der Baröffnungszeiten: Wasser, Softdrinks, Säfte, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie A-ROSA Weiß- und Rotwein) / Kofferservice / mitreißendes Entertainment-Programm / dt. Rltg. an Bord

#### Preise pro Person in Euro

2-Bett-Außenkabine: ab 2.099,-\* \* inkl. Frühbucherrabatt von 180 € p. P. - bei Buchung bis 28.02.26

#### Reisetermin (10 Tage)

20.05.2026 - 31.05.2026

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**



### Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 [maz.pti.de](http://maz.pti.de)



Märkische Allgemeine MAZ

## Unsere Kalender 2026

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kalenderblatt 2026 & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten.

**Wand(er)-Kalender mit Wanderrouten**  
Brandenburgs schönste Aussichtspunkte und der Weg dorthin  
Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm



14,95

#### Kalenderblatt 2026

Fotocollagen mit Motiven von Potsdam: Chinesisches Teehaus, Nauener Tor, Holländisches Viertel, Belvedere auf dem Pfingstberg etc.  
Spiralbindung, Format: 21 x 29,8 cm

15,00



Erhältlich unter [www.maz-online.de/shop](http://www.maz-online.de/shop)

Märkische Allgemeine MAZ



## BEI UNS IST TÄGLICH BESCHERUNG

Der **MAZ Online Adventskalender** – 24 Tage tolle Gewinne!

[maz-online.de/advent](http://maz-online.de/advent)

**Dein Scan zum Glück!**

... und vieles mehr!

# Wie Schön!

Wir sagen allen kleinen Künstlern DANKE

Liebe Kinder, ihr habt in den vergangenen Tagen sehr viel Freude verbreitet. Wir beim Wochenspiegel haben immer ganz gespannt in unser Postfach geschaut, ob es wieder neue Bilder von euch gibt. Und ja – jeden Tag waren neue Einsendungen da. Die Bilder, die ihr gemalt habt, sind einfach wunderschön. Ihr habt euch viel Zeit genommen und viel Mühe gegeben, um aus den Ausmalvorlagen kleine Kunstwerke zu machen.

**Wir möchten uns bei allen Kindern, die am großen Weihnachts-Malwettbewerb des Wochenspiegels teilgenommen haben, ganz herzlich bedanken.**

Der Weihnachtsmann hat auch extra eine kleine Glücksfee zu uns geschickt, die die Gewinner unseres Malwettbewerbs ausgelost hat.

Wer nicht unter den Gewinnern ist, sei bitte nicht

traurig. Jeder kleine Künstler hat sein Bestes gegeben. Aber ein bisschen Glück gehört eben auch dazu, um einen der Preise zu gewinnen. Der nächste Wettbewerb kommt ganz bestimmt. Vielleicht klappt es ja das nächste Mal.

Wir wünschen allen Kindern ein **FROHES WEIHNACHTSFEST!** Und den Gewinnern sagen wir **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Euer Wochenspiegel-Team

Pauline Geschwentner, 14 Jahre, aus Meyenburg.



Jette Elise Drenker, 10 Jahre, aus Perleberg.



Levin Rothert, 9 Jahre, aus Bad Wilsnack.



Malin Estelle Drenker, 7 Jahre, aus Perleberg.



Holly Sommerfeld, 7 Jahre, aus Kyritz OT Holzhausen.



Friedrich und Henrik Parchen, 8 und 5 Jahre, aus Wittstock / Dosse.

# Das sind die Gewinner

Herzlichen Glückwunsch!

► Matti (8) und Jule (10) Kamps aus Pritzwalk sowie Friedrich (8) und Henrik (5) Parchen aus Wittstock/Dosse haben Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin gewonnen. Verlost wurden zweimal zwei Eintrittskarten.

► Diese Kinder haben die drei Familientickets für den **Filmpark Babelsberg** in Potsdam gewonnen:

Marlon (7) und Pauline (14) Geschwentner aus Meyenburg

Malin Estelle (7) und Jette Elise Drenker (10) aus Perleberg

Hanny (5) und Holly (7) Sommerfeld aus Kyritz OT Holzhausen

Mit einem Familienticket haben zwei Erwachsene und

bis zu drei Kinder Eintritt. Oder aber es geht ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern in den Filmpark Babelsberg.

► Ella Junker (7) aus Dallmin und Levin Rothert (9) aus Bad Wilsnack haben jeweils einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das **JUMP HOUSE** Berlin gewonnen.

Die Bilder der Gewinner seht ihr auf dieser Seite.

Das Wochenspiegel-Team wünscht allen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen. Die Gewinner des weihnachtlichen Malwettbewerbs des Wochenspiegels werden per Post benachrichtigt und erhalten alle weiteren Informationen. Herzlichen Glückwunsch! Und vielen Dank fürs Mitmachen!

Euer Wochenspiegel-Team



Marlon Geschwentner, 7 Jahre, aus Meyenburg.



Hanny Sommerfeld, 5 Jahre, aus Kyritz OT Holzhausen.



Ella Junker, 7 Jahre, aus Dallmin.



Jule Kamps, 10 Jahre, aus Pritzwalk.

Fotos: Privat, Adobe Stock/Vjom

Matti Kamps, 8 Jahre, aus Pritzwalk.

## MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

**432€**  
Ersparnis  
in 24 Monaten



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/rabatt](http://abo.MAZ-online.de/rabatt) oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

# WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung

## Lichtmomente mit 100 Sternen

Am morgigen 4. Advent dreht sich in der Rheinsberger Laurentiuskirche ab 16 Uhr alles um Sterne und Musik



**D**as Wochenende rund um den 4. Advent steht in der Rheinsberger Laurentiuskirche ganz im Zeichen der Sterne und des Lichts: Vor genau 100 Jahren wurde das Patent für den berühmten Herrnhuter Stern mit seinen 25 Zacken angemeldet. Am 4. Adventssonntag, dem 21. Dezember, gibt es aus diesem Anlass ab 16 Uhr eine besondere adventliche Sternstunde in St.-Laurentius: Bei Plätzchen, Tee und Glühwein erklingt weihnachtliche Orgelmusik und es gibt viel Wissenswertes rund um die Herrnhuter Sterne zu erfahren. Ein Publikumsquiz darf natürlich nicht fehlen und: Sterne muss es geben! 100 der berühmten Herrnhuter Sterne will die Kirchengemeinde an diesem Tag in St. Laurentius leuchten lassen – dafür haben Rheinsberger, Menschen aus der Umgebung und Familien aus der Kirchengemeinde ihre Sterne auf Zeit gespendet.

Die Veranstaltung ist Teil der Rheinsberger Dezembertage 2025. Auch die Veranstaltung der Rheinsberger Touristinformation am morgigen Sonntag gehört dazu. Die Touristinformation sucht ein Motiv für die erste Rheinsberger Weihnachtskugel. Besucherinnen und Besucher können am Vormittag Vorschläge einreichen. Besinnliche Gitarrenmusik von Helm van Halm begleitet die Auswertung.

Zum Abschluss der Aktion Rheinsberger Dezembertage werden am Montag, dem 22. Dezember, ab 15 Uhr in der Stadtbibliothek Rheinsberg unter dem Titel „Advent, Advent“ eine wunderbare Weihnachtsgeschichte, bekannte winterliche Gedichte und Texte für Gäste von drei bis 99 gelesen. WS

**Der Herrnhuter Stern mit seinen 25 Zacken ist für viele Menschen der Inbegriff weihnachtlicher Dekoration.**  
Foto: Juliane Felsch-Grunow

Schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht



**BOSCH Service**  
Bosch Service Schumann  
Graf-von-der-Schulenburg-Straße 5 • 16866 Kyritz  
Tel.: 033971 71592 • E-Mail: bd-schumann@t-online.de  
www.bosch-service-schumann.de

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**  
**Daniel Jakob**  
Meisterbetrieb  
- eingetragener Installateur für Öl- und Gasanlagen -  
Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und alles Gute zum Jahreswechsel.

16909 Wittstock • Kyritzer Straße 9  
Tel.: 0 33 94 / 43 01 36 od. 400 71 07 od. 0173 / 94 74 180  
Fax: 033 94 / 44 54 40 od. 4 00 71 08



Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



**BAU PARTNER**  
Wittstock GmbH  
16909 Wittstock/Dosse  
Geschwister-Scholl-Str. 14  
Tel.: 03394 / 44 48 66  
Mail: baupartnerwittstock@arcor.de

**HERDE**  
Sanitär Heizung Klempnerei

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!  
Dies wünschen herzlichst

**Oliver Herde & Team**  
Schwarzer Weg 9 a • 16845 Metzelthln  
Funk: 01 72 / 3 23 47 51 • eMail: herde-shk@outlook.de



## Heilkräftiges Harz

Myrrhe: Das Weihnachtsgeschenk aus dem Orient




**G**old, Weihrauch und Myrrhe brachten laut der Weihnachtsgeschichte die Heiligen Drei Könige dem neugeborenen Christkind als Geschenk. Während Gold überall bekannt und Weihrauch in der katholischen Liturgie bis heute gebräuchlich ist, löst das dritte Geschenk bei vielen Menschen heute eher Rätselraten aus. Dabei hat das aromatische Harz, das in der Antike so wertvoll wie Gold war und als Symbol des Göttlichen galt, eine anerkannte Heilwirkung. Gewonnen wird Myrrhe an bis zu drei Meter hohen, dornigen Sträuchern, die im Süden der arabischen Halbinsel sowie in Äthiopien und Somalia beheimatet sind. Die „Arzneipflanze des Jahres 2021“ hilft gegen eine Vielzahl von Darmbeschwerden und in der Mundpflege – das wurde in zahlreichen Untersuchungen wissenschaftlich belegt. Bereits in antiken Kulturen von Ägypten bis China wurde Myrrhe zur Wundbehandlung und Linderung von Verdauungsbeschwerden eingesetzt. Aus praktischer Anwendung waren die stark entzündungshemmenden und antibakteriellen Eigenschaften des Harzes bekannt. Im alten Ägypten galt Myrrhe als „antiseptische Wunderwaffe“ – insbesondere im Zusammenhang mit der Einbalsamierung und Mumifizierung. In der modernen Medizin hat Myrrhe ihren Platz als effektives Mittel gefunden – besonders als Allrounder bei Verdauungsbeschwerden, der für ein gutes Bauchgefühl und Ruhe im Darm sorgt. net

Fotos: Adobe Stock/Swapan, Adobe Stock/Konstantyn

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe und erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr  
Ihr Tino Karper & Team

**LACKIEREREI AUTO**  
Grieben



Inh. Tino Karper  
Berliner Straße 35  
16866 Kyritz  
Tel.: 033971 - 52055  
Fax: 033971 - 32390  
lackiererei.grieben.karper@t-online.de

**PERLEBERGER RECYCLING GMBH**  
DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

Wir wünschen allen Kunden und Kundinnen sowie unseren Geschäftspartnern

**FROHE Weihnachten**  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Rambower Ch. 2, 19339 Plattenburg  
Telefon 038796 40000  
www.perleberger-recycling.de




Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich. Unseren Kunden, Patienten und Mitarbeitern wünschen wir frohe Festtage und einen guten Rutsch, Freude und Harmonie in der Familie. Im neuen Jahr möchten wir gerne die Zusammenarbeit fortführen.

**Taxi- und Mietwagenunternehmen René Schmidt**

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!**

**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen**

**Ihr MAZDA-TEAM**

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



WIR FAHREN VOR. **mazda**

**MAZDA-AUTOHAUS TORSTEN VALESKE Mazda-Vertragshändler**  
SONNENWEG 7 · 16909 WITTSTOCK · Tel. 0 33 94/47 46-0 · Fax 0 33 94/47 46 33



**ELB-HAVEL AUTOMOBILE GMBH**

**SEAT**

**ELB-HAVEL-AUTOMOBILE.DE**  
Ø 039387 721288  
GENTHNER STR. 18  
HAVELBERG

*Frohe Weihnacht,*  
Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.  
**Bleiben Sie mobil!**

# WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung



Foto: Adobe Stock/NDMarketing

**Spornitz**  
 seit 1869  
 Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, Erfolg und Wohlergehen wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern in Stadt und Land.  
 Wittstock · Burgstr. 17 · ☎ 03394 / 433542 · Fax: 433551  
 www.spornitzgr.de

Das alte Jahr verabschiedet sich. Für uns ein willkommener Anlass, unseren Kunden und Geschäftspartnern **frohe und erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr zu wünschen.**

**Thomas Krause**  
 Am Hühnerberg 1 & Königsberger Dorfstraße 5  
 16909 Wittstock & 16909 Heiligengrabe OT Königsberg  
 BRENN- & KAMINHOLZHANDEL Tel.: +49(0)3394/4058660 • Mobil: +49(0)1714200040  
 Fax: +49(0)3394/4058661  
 www.bkk-krause.de

**Mike's Hausmeister- & Renovierungsservice**

Haßlower Chaussee 9, 16909 Wittstock Tel.: 0179-5083967  
 Bahnhofstr. 30, 16868 Wusterhausen Tel. 033979-850010

**Maler- und Tapezierarbeiten, Hausmeisterdienste u.v.m.!**

Allen Freunden, Bekannten, Kunden und Geschäftsfreunden, dem BHG Baufachzentrum Wittstock und dem Steuerberater Detlef Krause danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**RETZLAFF** GmbH  
 Medizintechnischer Fachhandel  
 16928 Pritzwalk, Wallstraße 15  
 Tel. 03395 7059 232  
 www.retzlaff-pritzwalk.de

**MEDIZINTECHNIK REHA-TECHNIK SANITÄTSBEDARF**

Wir bedanken uns bei allen Patienten und deren Angehörige für das entgegengebrachte Vertrauen und danken allen Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

**JMÜLLER** GmbH

- Fenster
- Türen
- Rollläden

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe, erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Füllgraf & Partner Kyritz GmbH  
 An der B5 · 16866 Kyritz · Tel. 033971 / 8900

## Kreativ, bunt, auch ohne Zucker

Rezepte für kleine Kuchenbäcker und Familien

Hier wächst ein „Ackerkuchen“ auf einem Backblech. Schokoküsse bekommen ein Schneckenhaus. Muffins mutieren zu blauen Keksmustern. Und mit der richtigen Verzierungen werden aus einem Blechkuchen bunte Bausteine.

Das Rezeptbuch „Kinder lieben Kuchen. Kreative Backideen für Familien mit Kindern“, das bei LV.Buch im Landwirtschaftsverlag erschienen ist, macht Backen kindgerecht und kinderleicht.

Im Buch mit praktischer Spiralbindung werden mehr als 50 Rezeptideen vorgestellt für wunderbar bunte und phantasievolle Kuchen- oder auch Keksvarianten. Es geht von ganz einfach – wie beim Mini-Kalter-Hund – bis hin zu anspruchsvolleren Kreationen wie einer Treckertorte. Verlagsangaben zufolge ist dieses Buch gedacht „für alle, die besondere Familienmomente rund ums Backen kreieren möchten“. Es lädt kleine Backkünstler dazu ein, beim Kuchenbacken mitzumachen und erste Erfahrungen zu sammeln.

Und nicht nur das. Sie haben sogar die Möglichkeit, ihren ersten Kuchen völlig selbstständig zu backen. Im Kapitel „Ich backe alleine“ werden sowohl die benötigten Zutaten als auch die Küchenutensilien mit kleinen Bildern dargestellt. Die Zubereitung wird Schritt für Schritt mit grafischen Darstellungen erklärt. So entstehen Glitzerkuchen oder auch Schoko-Tassen-Kuchen.

„Kinder lieben Kuchen“ bietet zudem Rezepte für babyfreundliches Backen, das auf Zucker verzichtet oder dessen Einsatz zumindest reduziert. Es gibt

Tipps, wie Kekse vitamin- und mineralstoffreicher zubereitet werden können. Kinder dürften jede Menge Spaß daran haben, sich aus den farbenfrohen bebilderten Backideen ihren Lieblingskuchen herauszusuchen, der dann gemeinsam mit Eltern und Geschwistern auf den Tisch gezaubert wird. Zwei dieser Rezepte dürfen wir an dieser Stelle präsentieren. so

**• Kinder lieben Kuchen. Kreative Backideen für Familien mit Kindern. LV.Buch im Landwirtschaftsverlag 2025, 148 Seiten, 25 Euro.**

## Zimtschnecken

**DAS BRAUCHT IHR**  
 ergibt 10 bis 12 Stück

**Hefeteig**

- ▶ 250 ml Milch
- ▶ 60 g Butter
- ▶ 500 g Mehl
- ▶ 50 g Apfelmus (ohne Zucker)
- ▶ 1 Prise Salz
- ▶ 1 Tüte Trockenhefe

**Füllung**

- ▶ 150 g weiche Butter
- ▶ 70 g Apfelmus (ohne Zucker)
- ▶ 2 Teelöffel Zimt

**Glasur**

- ▶ 70 g Frischkäse
- ▶ 1 Esslöffel weiche Butter
- ▶ 1 Esslöffel Apfelsaft

**SO WIRD'S GEMACHT**

Für den Hefeteig Milch mit Butter erwärmen, bis die Butter schmilzt. Mehl mit Apfelmus, Salz und Hefe mischen. Lauwarme Milch hinzugeben, zu einem glatten Teig kneten. Eine Stunde zugedeckt ruhen lassen. Hefeteig auf Backblechgröße ausrollen. Für die Füllung Butter aufschlagen, Apfelmus und Zimt unterrühren. Zimt-Butter-Creme auf den Teig streichen, dabei einen 1 cm breiten Rand frei lassen. Teigplatte der Länge nach aufrollen. Die Rolle in zehn bis zwölf Scheiben schneiden, in eine gefettete Springform (Durchmesser 26 cm) legen, 30 Minuten

gehen lassen. Backofen auf 180 Grad Celsius Ober-/Unterhitze vorheizen. Zimtschnecken etwa 30 bis 35 Minuten backen.

Für die Glasur Frischkäse mit Butter und Apfelsaft aufschlagen. Die noch warmen Zimtschnecken mit der Glasur bestreichen.

**• Tipp:** Auch ohne Glasur schmecken die Zimtschnecken sehr lecker.

## Schokololies

**DAS BRAUCHT IHR**

- ▶ 200 g Vollmilchkuvertüre
- ▶ 200 g weiße Kuvertüre
- ▶ 3 Äpfel
- ▶ Saft von 1 Zitrone
- ▶ 1 Packung Grissini
- ▶ bunte Streusel
- ▶ Holzspieße

**SO WIRD'S GEMACHT**

Vollmilchkuvertüre und weiße Kuvertüre nacheinander in einem Wasserbad schmelzen. Äpfel mit Schale waagrecht in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Das Kerngehäuse mit einem kleinen Stern- oder Herzausstecher ausstechen. Zitrone auspressen, Apfelscheiben kurz in den Zitronensaft legen und anschließend abtupfen. Holzspieß an einer Seite durch die Schale in den Apfel stecken. Den oberen Teil der Äpfel und der Grissini nacheinander in die flüssige weiße oder braune Schokolade tauchen, mit Streuseln verzieren und auf einem Backpapier trocknen lassen.

**• Tipp:** So schmecken Äpfel doppelt lecker.

**SONNENapotheke**  
 Sonnenweg 2a ☎ 71 26 36

**LOTTER APOTHEKE**  
 Markt 13 ☎ 43 01 13

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten! Bleiben Sie gesund!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Füllgraf & Partner Kyritz GmbH  
 An der B5 · 16866 Kyritz · Tel. 033971 / 8900

Heizungs- und Sanitärtechnik  
**Hefenbrock**  
 Gas- und Ölheizungen - Metallbau  
 Meisterbetrieb Robert Hefenbrock  
 Zootzener Dorfstraße 6 · 16909 Wittstock/Dosse  
 E-Mail: roberthefenbrock@gmail.com Tel.: 0173/6627959

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr verbinden wir unseren Dank an alle Kunden und Geschäftspartner für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Helfer im Alltag  
**Hefenbrock**  
 Tel.: 0172 / 593 76 55  
 Susann Hefenbrock  
 Zootzener Dorfstraße 6 · 16909 Wittstock/Dosse  
 E-Mail: susannhefenbrock@gmail.com

Ein frohes Weihnachtsfest, guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht Ihnen

**SIGNAL IDUNA**  
 Versicherungen und Finanzen  
 Kirsten Behm  
 Gröperstr. 29  
 16909 Wittstock  
 Bürozeiten:  
 Di. 9.00-13.00 u.  
 14.00-17.00 Uhr  
 Do. 14.00-17.00 Uhr  
 Tel. (03394) 44 81 14  
 Mobil (0172) 310 93 06

# WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigenonderveröffentlichung



## Klassiker zur Weihnacht

Was kann und sollte man sich zum ersten oder auch zum zehnten Male anschauen?

Der Titel des Weihnachtsfilmklassikers schlechthin soll an dieser Stelle nicht genannt werden. Die 1973 in der Tschechoslowakei nach berühmter Grimmscher Vorlage verfilmte Geschichte um die verwaiste Tochter eines Gutsbesitzers, die es dank Magie und höherer Gerechtigkeit bis zur Prinzessin bringt, findet auch ohne Empfehlung Jahr für Jahr im Advent ihr dankbares Publikum.

Sprechen wir also lieber über einen anderen Weihnachtsklassiker, der zwar nicht für das deutsche Fernsehen gedreht wurde, aber dort seit Jahren zur Weihnachtszeit tapfer die Stellung hält. Frank Gould hat 1980 „Der Kleine Lord“ nach dem 1886 erschienenen Roman von Frances Hodgson Burnett für das britische Fernsehen verfilmt. Es war keineswegs die erste und auch nicht die letzte Adaption dieser Geschichte über einen kleinen Jungen aus prekären Verhältnissen, der als Spross einer Adelsfamilie identifiziert wird, das Herz seines mürrischen Großvaters erobert und den Menschenfeind zum Menschenfreund macht. Niemanden wundert es, dass dieser an Charles Dickens erinnernde Plot zum Weihnachtsfest passt. Es gab fünf Filmfassungen vor Gould und einige danach.

Aber warum ist es ausgerechnet Goulds Version, die beim Publikum so zieht? Den Reiz von Goulds Werk macht nicht nur die gelungene Balance von Sentimentalität und Realismus aus, es punktet auch mit seinen Darstellern. Wen entzückt nicht der Anblick des damals erst zehnjährigen Amerikaners Ricky Schroder mit Stupsnase und makellosem Goldhaar? Und wer wollte die Darstellung des 1959 tatsächlich geadelten Sir Alec Guinness als Earl of Dorincourt bezweifeln? Guinness' feiner Charakterzeichnung ist es zu verdanken, dass der Wandel vom Misanthropen zum herzenguten Großvater glaubwürdig wird. Außerdem ist in dieser Fassung auch der Weihnachtsbaum der prächtigste unter allen Kleinen-Lord-Verfilmungen.

Apropos Weihnachtsbaum: Einen solchen wird man beim Disney-Klassiker „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ schwerlich finden. Doch das meist im Sommeridyll spielende Schneehat nicht nur den Märchen im Titel, sondern auch alle Zutaten, die perfekte Familienunterhaltung

zum Fest der Liebe braucht: eine pfliffige Prinzessin, die mit Charme und perfekter Singstimme verzaubert, sieben als drollige Charakterstudien aufgebaute Zwerge, schmissige Songs, schaurigen Grusel und ein Happy End, bei dem nicht nur Zwergentränen kullern dürften. Last but not least ist der schon 1937 von David D. Hand inszenierte Trickfilm die Blaupause aller nach ihm kommenden Animationswerke. Wer wissen will, was vor knapp 90 Jahren zeichentricktechnisch schon möglich war, schaut sich den Klassiker auf „Disney+“ an. Zum Vergleich gibt's dort auch die zu Unrecht geschmähte, feministisch aufgepeppt Realfilmversion aus dem Jahr 2025.

Knapp zehn Jahre nach der Walt-Disney-Company trat mit Frank Capra ein anderer Meisterregisseur auf den Feiertagsplan. Er drehte mit „Ist das Leben nicht schön?“ (Original: It's a Wonderful Life) einen explizit an Heiligabend spielenden Film. „Ist das Leben nicht schön“ vereint Realismus und Fantastik, Komik und Tragik mit so leichter Hand, dass man sich auch 80 Jahre nach der ersten Veröffentlichung die Augen reibt.

Der begnadete Jedermann-Darsteller James



Donna Reed als Mary Hatch Bailey und James Stewart als George Bailey in einer Szene des Weihnachtsfilms „Ist das Leben nicht schön?“ (1946). Foto: ARD/dpa

Stewart gibt den leitenden Bankmitarbeiter George Bailey, dem ausgerechnet zu Heiligabend 8000 dringend benötigte Dollar abhandenkommen. Den an diesem Tag ehemals von Missgeschicken und Ungemach geplagten Bailey treibt es nach diesem Schlag fast in den Selbstmord. Nichts kommt Bailey sinnloser vor als sein unauffälliges Dasein. Doch ein vom Himmel gesandter Engel zeigt ihm, wie die Welt ohne ihn und einiger seiner Handlungen aussähe: wie der reinste Horror nämlich. Das ist mit reichlich US-Optimismus auf Zelluloid gebannt die Weihnachtsbotschaft up to date: Jedes Leben hat einen Sinn und verdient Liebe und Anerkennung. Wenn der Klassiker wieder zu den Festtagen läuft, heißt es: einschalten! Schon der Running Gag mit der ständig abbrechenden Treppendekoration rechtfertigt das. Ganz zu schweigen von der Botschaft, dass sich Gutes doch auszahlt.

Da wir gerade reinsten Horror erwähnen: Die merkwürdige Verwandtschaft von Horror und Weihnachten haben Kino und Fernsehen schon lange erkannt. Der Horror ist der dunkle Spiegel von Weihnachten. Warum spie-

len Filme wie der John McTiernan-Actioner „Stirb langsam“ (1988) mit Bruce Willis, „Tödliche Weihnachten“ von Renny Harlin (1996) und „Gremlins – Kleine Monster“ (1984) von Joe Dante alle zu den Feiertagen? Die geheimnisvolle Verbindung von

Weihnacht und Schrecken hat Hollywood-Wunderkind und Sonderling Tim Burton in seinem Stop-Motion-Musical „Nightmare before Christmas“ (1993) ausführlich behandelt. Faszinierender und schaurig-schöner finde ich sein „Sleepy Hollow“ von 1999 mit einem jugendfrischen, schrill-komischen Johnny Depp. Die Ende des 18. Jahrhunderts in einer amerikanischen Siedlung spielende Schauermär hat die Erzählung „Die Legende von Sleepy Hollow“ von Washington Irving aufgenommen und fantastisch-doppelsinnig zu einem Erzählteppich mit zahlreichen Nebenhandlungen und noch mehr Psychoanalyse ausgebreitet. Der deutsche Untertitel „Köpfe werden rollen“ ist wörtlich zu nehmen, doch spätestens nach der dritten Attacke des kopflosen Reiters hält man sich nicht mehr die Augen zu, sondern bricht in schallendes Gelächter aus. Die aufwendig und hervorragend inszenierte Geschichte verbreitet nicht nur wohlige Schauer, sondern verknüpft auch Gruselmär und klassischen Whodunnit-Krimi. Nicht zuletzt ist die Botschaft, dass das Böse sich in seinen eigenen Fallstricken verheddert, während das Gute den Lohn in sich selbst trägt, nicht der schlechteste Weihnachtsgruß, den Netflix zu bieten hat. Kein Wunder, erreichen die drei Hauptfiguren des Films zum Schluss glücklich ein verschneites New York, rechtzeitig zum Fest der Liebe. Rüdiger Braun



Foto: Adobe Stock/NDMarketing

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe und erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr.

**BDK**  
BRANDSCHUTZ & DIENSTLEISTUNGS-SERVICE KRAUSE GMBH

Thomas Krause  
Geschäftsführer

Am Hühnerberg 1  
16909 Wittstock (Dosse)  
03394 40586 60  
03394 40586 61  
0172 3988197  
thomas.krause@bdk-krause.de  
www.bdk-krause.de

Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fa. Guido Gellhorn und Mitarbeiter  
Sanitär - Heizung - Klimatechnik  
16868 Wusterhausen  
Werkstatt Promenade

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht das Gaststätten Team „Dorfkrug“ Dossow

Inh. B. Frommholz • 16909 Dossow • Fretzdorfer Str. 12

Wir danken allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

Autohaus Bunke GbR  
Sonnenweg 11 • 16909 Wittstock  
Tel. 03394/444444  
AutohausBunkeGbR@googlemail.com

DANKE für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

16909 Wittstock, Poststraße 33 • ☎ 03394 - 40 02 03 ferienwelt@t-online.de

Reisebüro FERIEWELT

Zum Ausklang des für uns alle anspruchsvollen Jahres danken wir unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start ins neue Jahr.

**HOLZWERKSTATT**  
LANGE U. ALBRECHT GBR  
Meister- & Innungsbetrieb des Tischlerhandwerks

16866 Holzhausen - Telefon 03 39 73 / 50 262  
www.holzwerkstatt-la.de - E-Mail: holzwerkstatt-holzhausen@t-online.de  
Betriebsurlaub vom 22.12.2025 - 06.01.2026

Ricky Schroder (l.) und Alec Guinness in einer Szene des Films „Der kleine Lord“ (undatiert). Fotos: Degeto/dpa, Adobe Stock/ActionGP, Adobe Stock/Konstantyn



Ihr Partner für Brandmeldeanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Elektroinstallation, Einbruchmeldeanlagen und Schwesternrufanlagen

Frohe Weihnachten ein gesundes und erfolgreiches 2026 wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern

Schmidt Elektrotechnik GmbH  
16866 Kyritz  
Perleberger Straße 64  
Tel.: 033971-5 27 57  
Fax: 033971-5 36 86

TÜVRheinland CERT

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten uns bei all unseren Gästen und ihren Familien für ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen ein fröhliches und entspanntes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr.

Andreas und Rosi Texter

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ambulante & Tagespflege Schwester Gabi  
16909 Blandikow • Wiesenweg 2  
Tel. 033962/50203

# WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung



Foto: Adobe Stock/babimu

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir danken Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

**Land & Forstdienstleistungen DENNY SCHNEEGE**  
Wallitzer Weg 1 · 16909 Wittstock OT Zootzen  
Mobil 0162 6732220 · denny.schneege@gmail.com

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

**Gaststätte Meusburger**  
Dorfstraße 62  
16909 Blandikow  
Tel. 03 39 62/5 02 63

Auch im Jahr 2026 liefern wir Ihr Büfett nach Hause.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

**TAXI u. Mietwagen** Inh. R. Weltzin e.K.  
☎ 03395 / 400 88 60  
📞 0172 / 900 21 95  
24 Stunden Taxiruf  
Roßstraße 15 · 16928 Pritzwalk

www.taxi-pritzwalk.de

Mit großem Jubel & frohem Gesang wollen wir ihn feiern: den Jahresausgang. Wir danken für die schönen Stunden, wir haben Glück und Freude gefunden und hoffen für das neue Jahr, dass es noch schöner wird, als das alte war. Stoßt an, wir trinken auf's neue Jahr, wir wollen es begrüßen mit viel Craxa!

– K. Dotzku –

In diesem Sinne wünsche ich all meinen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

**Ich mache vom 22.12.2025 bis 05.01.2026 Urlaub!**

**HBUNK** Inhaber **Heiko Bunk**  
Perleberger Str. 27  
16909 Wittstock/Dosse  
Typenoffener KFZ-Meisterbetrieb  
Telefon/Fax 03394/40 31 10



## „Element christlicher Ethik“

Migration ist das zentrale Thema der Weihnachtsgeschichte

Weihnachten wird in unseren Kreisen als Wohlfühlfest gefeiert. Die biblische Geschichte dahinter ist aber eine andere. „Migration ist hier wie an vielen anderen Stellen des Neuen, besonders aber des Alten Testaments das zentrale Thema“, sagt Johann Hafner, Professor für Religionswissenschaft an der Universität Potsdam. Maria und Josef und das noch ungeborene Kind werden wie auch aktuell viele Geflüchtete aus ihrem von fremden Mächten besetzten Zuhause herausgerissen, müssen sich auf einen langen Fußmarsch begeben und sollen sich in Bethlehem zählen, also bürokratisch erfassen lassen. Auch spiegeln die biblischen Schriften den Umgang mit Migration als „charakteristisches Element christlicher Ethik wider“, formuliert es Hafner. Diese Perspektive setzt sich in der theologischen Welt zunehmend durch. Unter anderem wurde im Rahmen der Veröffentlichung eines gemeinsamen ökumenischen Grundlagenwortes zu Fragen von Migration und Flucht der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) und der Evangelischen Kirche in Deutschland festgestellt, dass „die Geschichte des Christentums seit jeher mit Fragen

von Migration und Flucht verbunden ist“. Die mit der Tour nach Bethlehem eingeleitete Emigration setzt sich im Matthäus-Evangelium als Flucht quasi gleich im Anschluss fort. Der vom Römischen Reich für Judäa eingesetzte König Herodes sah der Legende nach seine Macht angesichts der Berichte über die Geburt eines Messias bedroht und befahl seinen Soldaten, alle männlichen Neugeborenen zu töten. Maria und Josef flüchteten in der Folge mit dem gerade zur Welt gekommenen Jesus von Bethlehem weiter nach Ägypten. Doch nicht nur die Weihnachtsgeschichte ist in der Bibel eine Fluchtgeschichte. Das Thema Migration beginnt bereits mit dem Urvater des Volkes Israel, Abraham. Er entsagte seiner Heimat und machte sich von Haran nach Kanaan auf. Schon zuvor war Abraham mit seinen Eltern aus Ur geflohen, nachdem feindliche Truppen die Stadt besetzt hatten. Der Migrationsfokus setzt sich dann auch in den Moses-Erzählungen fort. Der Prophet teilte der Bibel nach mit Gottes Hilfe

das Meer, um die Israeliten so zur Flucht aus der Sklaverei in Ägypten durch Wüstengebiete zu verhelfen. Die biblischen Texte erzählen „die Geschichte Gottes mit seinem Volk aus der Perspektive von Menschen, die in schwierigen, oft katastrophalen Umständen leben und mit Unterdrückung und Verfolgung, Krieg und Flucht konfrontiert sind“, heißt es in der gemeinsamen Veröffentlichung von DBK und der Evangelischen Kirche. Sie berichteten „von Menschen im Exil oder in der Diaspora, die sich als Fremde fühlen“.

Letztlich werde auch Jesus selbst „als rastloser Wanderprediger“ dargestellt, der meist in einer Gruppe von Jüngern von Ort zu Ort pilgert, um

**Weihnachtskrippe auf dem Böhmischem Weihnachtsmarkt in Potsdam 2024.** Fotos: Bernd Gartenschläger, P.E.K.

seine Botschaft zu verkünden, sagt Johann Hafner. In der christlichen Religion sei eigentlich „der grundlegende Charakter des Menschen, Pilger zu sein“. Dieses Bild des „Bettelmönchs ohne Besitz“ sei auch eines der grundlegenden Merkmale des Christentums. So stellt sich der Umgang mit „Fremden“ in den heiligen Schriften als intensiver und herausfordernder Lernprozess dar. Für Hafner gelten sie als Lehrbuch „des Umgangs mit Migranten“. Letztlich seien sie auch Beleg dafür, dass „Solidarität mit Geflüchteten von jeher der Grundmesser aller Ethik“ ist. *gd*



Religionswissenschaftler Johann Evangelist Hafner.

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

**SANITÄTSHAUS NORDLICHT** GmbH  
Fachhandel für Medizin- & Reha-technik

Wir wünschen Ihnen, liebe Geschäftspartner und Kunden, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Jahr 2026. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und gelungene Zusammenarbeit in diesem Jahr! Bleiben Sie gesund!

Ihr Nordlicht-Team

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 754977  
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407  
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Zum Jahreswechsel bedanken wir uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für das Jahr 2026 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

**BHG** Raiffeisen-Warengenossenschaft Wittstock eG  
Pritzwalker Str. 31, 16909 Wittstock/Dosse  
Tel.: 03394/ 433325 oder 444418

Ein gemeinsames Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir möchten diesen Moment dafür nutzen, uns von Herzen bei unseren Kunden und Geschäftspartnern zu bedanken und wünschen eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Das Team der THEMA GmbH Heiligengrabe

- Heizung
- Sanitär
- Klima- und Solaranlagen
- Wärmepumpen

Telefon: 033962/50292  
Am Blandikower Weg 25  
in Heiligengrabe

# WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE



Anzeigenonderveröffentlichung



Foto: Adobe Stock/babimu

*Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!*



**Kyritzer Haustechnik und Service GmbH**

Westfahlenallee 9, 16866 Kyritz  
**HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA**

## Gewinnspiel im Wochenspiegel

**BESINNLICHE WEIHNACHTEN** – das ist das Lösungswort unseres diesjährigen Gewinnspiels im Wochenspiegel. Vom 6. bis zum 12. Dezember konnten Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei unserer Hotline anrufen und mit dem Lösungswort an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Aus den Anrufern wurden diese Leserinnen und Leser als Gewinner ausgelost:

- ▶ **Dorina Pohl** aus Wittstock/Dosse hat einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro vom Raumausstatter Andreas Spornitz in Wittstock/Dosse gewonnen.
- ▶ **Elke Mendel** aus Meyenburg bekommt fürs Auto einen Ölwechsel im Wert von 50 Euro im Autohaus Uecker in Pritzwalk.
- ▶ **Marina Krause** aus Wittstock/Dosse kann sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro von Uhren und Schmuck Detlef Beuß in Wittstock/Dosse freuen.
- ▶ **Steffi Bublitz-Kraft** aus Wittenberge bekommt einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro vom Juwelier Jonas in Pritzwalk.
- ▶ An **Carsten Winkelmann** aus Barsikow geht ein Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro von My Day – Das Outlet, Pritzwalk.
- ▶ **Monika Marth** aus Kyritz ist die Gewinnerin eines Einkaufsgutscheins im Wert von 50 Euro von der Rotex Wittstock Teppich- und Tapetenhalle.
- ▶ **Rita Peters** aus Kyritz erhält einen Gutschein für eine Nordmantanne bis 2m Höhe von der Tannenhof Jung OHG in Zernitz-Lohm.
- ▶ Jeweils ein Gutschein der Agrargenossenschaft Quitzow eG im Wert von je 30 Euro geht an: **Herbert Hünecke** aus Pritzwalk **Jan Sven Lindemann** aus Putlitz **Rudolf Schulz** aus Perleberg
- ▶ Sechs Gewinnerinnen und Gewinner können sich über jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert

von je 50 Euro der Sanitätshaus Nordlicht GmbH in Pritzwalk freuen. Das sind:

- Norbert Zierold** aus Gumtow
- Gudrun Dähnel** aus Pritzwalk
- Madeleine Arndt** aus Neustadt (Dosse)
- Peggy Kolb** aus Pritzwalk
- Karin Lober** aus Wittenberge
- Juliane Fröhlich** aus Demerthin
- ▶ **Ines Hoffmann** aus Bantikow hat einen Gutschein im Wert von 50 Euro des Ristorante Pizzeria Villa Martino in Pritzwalk gewonnen.

*Herzlichen Glückwunsch!*  
Das Wochenspiegel-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Weihnachtsfest

Die Gutscheine werden per Post zugesandt und sind bereits auf dem Weg zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern.



Fotos: Adobe Stock/New Africa, Adobe Stock/Pixel-Shot, Adobe Stock/Konstantyn

**SOKO Gernt GbR** 20 07  
Dachdeckermeisterfirma **S & G**  
SOKO Gernt GbR  
Sven-Olaf Kopka & Thomas Gernt

*Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.*

DDM Sven-Olaf Kopka  
Kyritzer Straße 2, 16845 Breddin  
Tel: 033972 208298, Fax: 033972 40561  
Mobil: 0172 3893690  
E-Mail: sokogernt@gmx.de, Internet: www.soko-gernt.de

*Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Bärbel Oschmann  
Beratungsstellenleiterin  
Maxim-Gorki-Straße 57, 16868 Kyritz  
Baerbel.Oschmann@vlh.de  
☎ 033971 866410

**vereinte Lohnsteuerhilfe**  
Steuern? Wir machen das. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026!**

LVM-Versicherungsagentur  
**Stefan Tagnatz**  
Dorfplatz 7 b 16866 Kyritz  
Bahnhofstr. 4 16837 Flecken Zechlin  
Telefon 033976705174  
www.tagnatz.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

*Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2026!*

**Lutz Greisert**  
Metallbau

- ▼ Zaun- und Torbau
- ▼ Sandstrahlarbeiten
- ▼ Treppen – Geländer
- ▼ Edelstahlverarbeitung

Zootzener Dorfstr. 3  
16909 Wittstock  
Tel. 0 33 94/44 03 31  
info@greisert-metallbau.de  
www.greisert-metallbau.de

*Wir wünschen unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern, sowie ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

*Ihre Wohnungsbaugenossenschaft eG*

**Gemeinsam Zuhause.**

16909 Wittstock/Dosse  
Rosa-Luxemburg-Straße 17  
Telefon: 03394 463-0  
E-Mail: wbg@wbg-wittstock.de

Wohnungsbaugenossenschaft eG

**Hofladen Quitzow**

*Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

*Wir haben bis 23.12. sowie am 29.12., 30.12.2025 und im neuen Jahr ab 05.01.2026 wie gewohnt für Sie geöffnet.*

**Unser Tipp zu Weihnachten!**

**Im Hofladen Quitzow: Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl** – kalt gepresst in Flaschen und zum Nachfüllen in unserer Schauölmühle u.v.m.

*Lassen Sie sich von unserer Qualität überzeugen!*

**Am Kartoffellagerhaus Quitzow**  
Agrargenossenschaft Quitzow eG  
Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow  
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62  
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr  
Do. bis 16.30 Uhr

**HaBlower Chaussee 9, NEU 16909 Wittstock**

**Mike's**  
Lanmusik 12000  
Mike Frobose  
Ihr DJ für Jung und Alt  
Familienfeiern aller Art sowie Betriebs- & Weihnachtsfeiern auf Wunsch auch mit Feuerwerk. Rechtzeitig buchen für Eure Feiern!

Ich wünsche allen meinen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

☎ 033979 / 85 00 10  
oder 0179 / 5 08 39 67 25 Jahre  
Bahnhofstraße 30, 16868 Wusterhausen

# WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung

## Mit Schwung, Feuer und zwölf Trauben

Sechs kleine Rituale für einen Jahresstart mit freiem Kopf

Das neue Jahr breitet schon seine Arme aus, um uns willkommen zu heißen. Das alte hält uns noch an (mindestens) einer Hand fest (es kann so schlecht loslassen, dieser alte Bindungsneurotiker, ach, ach...). Der Jahreswechsel bedeutet auch: Einmal kurz durchschnaufen, Vergangenes abstreifen – und sich neu sortieren. Die einen nennen es Psychohygiene, die anderen „Entrümpeln im Kopf“. Kleine Rituale können viel bewirken. Hier kommen

sechs unkomplizierte Ideen für Einzelpersonen und Gruppen, inspiriert von Psychologie und Kulturen weltweit. Leicht, alltagstauglich, vergnüglich.

### 1. DIE 12-TRAUBEN-METHODE – MONAT FÜR MONAT EIN WUNSCH

Ein schöner – und gesunder – Brauch aus Spanien/Lateinamerika. Die „uvas de la suerte“ (Glückstrauben) gehören dort fest zur Silvesternacht. Zwölf Trauben, zwölf Mona-

te, zwölf kleine Wünsche. Statt Glück im Akkord zu essen, kann man das Ritual modernisieren. Zu jeder Traube sagt man leise ein Wort, das man im kommenden Monat stärken will: Klarheit, Mut, Freundschaft. In der Gruppe wird daraus schnell ein heiteres, aber verbindendes Mini-Ritual.\*

### 2. MINI-JOURNAL – WAS WAR, WAS BLEIBT, WAS GEHT DARF

Kurzes, strukturiertes Schreiben am Jahresende kann Stress senken und den Fokus sortieren. Die amerikanische Psychotherapeutin Molly Merson, bekannt für ihre „Journaling“-Methoden, empfiehlt zum Beispiel drei Fragen:

1. Was waren meine wichtigsten Momente dieses Jahres?
2. Was wünsche ich mir fürs nächste Jahr?
3. Was will ich loslassen?

Allein ist es ein ruhiger Moment für sich selbst. In der Gruppe reichen schon ein bis zwei freiwillig geteilte Sätze, um das Gefühl zu erzeugen: Wir starten hier gemeinsam.

### 3. SCHWELLEN-SPRUNG – EIN DÄNISCHER KLASSIKER

Der Brauch ist simpel, aber herrlich symbolisch. Man steigt kurz vor Mitternacht auf einen Stuhl und springt mit dem Jahreswechsel hinunter – als körperliches „Ich gehe jetzt vorwärts“. In der Gruppe wird daraus eine kleine Parade des Mutes. Bonus: Wer laut „Tschüss, altes Jahr!“ ruft, bekommt Extra-Punkte für Enthusiasmus.

### 4. BURNING-BOWL-MINI-ZEREMONIE – SICHER, SCHLICHT, EFFEKTIV

Ein Ritual, inspiriert von der mexikanischen „el año viejo“-Silvestertradition, bei der eine Strohfigur, die das schlechte oder alte Jahr repräsentiert, verbrannt wird, um Unglück zu vertreiben. Der Kern des Feuer-Rituals ist immer ähnlich: Zum Beispiel kann man auf kleine Zettel schreiben, was man loslassen möchte – alte Sorgen, nervige Angewohnheiten. Dann werden die Zettel in einer feuerfesten Schale verbrannt (Sicherheit geht draußen vor: machen!). In kleiner Runde fällt es oft leichter, laut einen Satz zu sagen: „Ich lasse los, dass ...“ – und dann beim Aufblitzen einmal tief durchzuatmen.

### 5. DER SKANDINAVISCHER WUNSCHKREIS

Ein skandinavischer Neujahrsbrauch: Alle schreiben einen Wunsch oder eine Intention fürs neue Jahr auf ein eingekolltes Papier, legen das Papier in die Mitte – und dann wird gezogen. Die Wünsche bleiben anonym, die Stimmung



wird leise-magisch. Besonders schön in Gruppen, die sich gut kennen. Man hört Wünsche, die man nicht zuordnen kann, aber vielleicht selbst gerne hätte.

Ob es das Verbrennen von niedergeschriebenen Gedanken oder das Springen vom Stuhl ist: Kleine, symbolische Rituale können helfen, sich zu sortieren.

Fotos: Adobe Stock/Sheila, Adobe Stock/Ramona Heim

### 6. GEMEINSAM FEIERN, WAS GUT WAR – POSITIVE PSYCHOLOGIE

Studien zeigen: Das Teilen positiver Erlebnisse steigert das Wohlbefinden, besonders in Gruppen. Jede Person nennt drei Highlights des vergangenen Jahres.

Die Runde antwortet jeweils mit einem freundlichen Satz („Das zeigt echten Mut“, „Wie schön – das klingt nach Wachstum“). Klingt simpel, ist aber verblüffend wirksam. Man verlässt die Runde leichter, größer und ein kleines bisschen brillanter als vorher.

### FAZIT

Ob mit Feuer, Früchten oder Worten – Rituale müssen nicht groß sein, um große Wirkung zu entfalten.

Ein paar Minuten reichen oft, damit das alte Jahr einen guten Abschluss bekommt – und das neue mit einem gut

durchgelüfteten Kopf beginnen kann.

\*Apropos Trauben: Wer den Jahreswechsel oder den Neujahrstag gemütlich auf der Couch mit Serien-Genuss verbringen mag und sich für episodisch erzählte (Liebes-)Geschichten begeistern kann, dem sei die spanische Serie „Ana und Oscar“ (verfügbar in der Arte-Mediathek) ans Herz gelegt. Die Geschichte zweier Menschen, die sich an Silvester kennenlernen, (unter anderem) gemeinsam Trauben essen – und deren Story über zehn Jahre, immer am ersten Tage eines Jahres, in Zeitsprüngen erzählt wird.

Eine bitter-süße Geschichte über das Erwachsenwerden. Über Identität, Lebenswege, das Verlieren und das (Wieder-)Finden.

Stephanie Drees

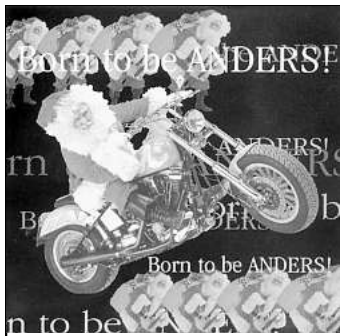


Foto: Adobe Stock/Pixel-Shot

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftspartner, wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr. Genießen Sie die Feiertage, lassen Sie es sich gutgehen und starten Sie mit viel Energie ins neue Jahr! Wir freuen uns darauf, auch 2026 gemeinsam mit Ihnen durchzustarten.



16909 Heiligengrabe OT Jabel · Jabeler Dorfstr. 21  
Büro: Zur Sandschale 2 · Tel./Fax: 0 33 94 / 40 28 54  
Funk: 0173 / 20 79 020 · E-Mail: fwehland@web.de  
Internet: www.malermeister-wehland.de



Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

**KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld**  
Inh. Dagmar Ihlenfeld  
Küchen & Bäder  
www.kuechenstudio-ihlenfeld.de  
Havelberger Str. 5,  
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

## Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

wünscht Ihnen das Team von

## MÖBEL WENK

Im neuen Jahr starten wir mit unserem

## Inventurverkauf vom 02. bis 17. Januar 2026

- 30 % auf Weihnachtsdekorationen\*
- 10 % auf sonstige Boutiqueware und Bilder\*
- bis zu 50 % auf ausgewählte Ausstellungsstücke
- 10 % auf alle Neubestellungen\*

\*Alle Angebote sind nur in dem angegebenen Zeitraum verfügbar. Eine Verrechnung mit dem Kaufpreis oder eine Barzahlung ist nicht möglich. Angebote gelten nicht für bereits bestehende Kaufverträge oder bereits reduzierte Artikel. Angebote gelten nicht für Produkte von Essenza, SMEG, LeCreuset, H.J. Bakker und Seltmann Weiden.



Wir machen Weihnachtspause vom 22.12.25 bis 01.01.2026

**MÖBEL WENK** e.K.

Individuelle Beratung

Unser Service für Sie:

Planung nach Maß

Lieferung & Montage

Di - Fr 9 - 18 Uhr

Sa 10 - 13 Uhr

Nach Vereinbarung

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de